

Benutzerhandbuch

International
Innen-Rollstuhllift

Serie E

Feste Plattform

Öffentliche Verwendung
Rollstuhllifte



www.braunability.com/international ISO 9001: 2015

631 West 11th Street, Winamac, IN 46996, USA

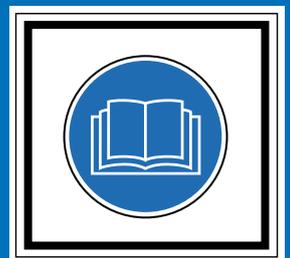
Telefon: +1 574 9466153

Fax: +1 574 9464670

403906 Rev. F
Dezember
2022



Übersetzung der
Original-Betriebsanleitung



Garantie

Zur Garantierichtlinie wenden Sie sich an Ihren BraunAbility®-Händler vor Ort.

www.braunability.com/international

BraunAbility® INDIANA, USA BRAUNABILITY.COM XXXX Use Lift	
MODEL NUMBER XXXXXXX	→ Modell-Nr. _____
Max. Lifting Capacity - XXX lb	
SERIAL NUMBER XXXXXXX	→ Serien-Nr. _____
MFG DATE XXXXXXX	→ Rev. _____
REV X	→ Herstellungsdatum _____

Muster für einen Aufkleber mit Seriennummer

Inhalt

Installation und sicherer Betrieb	2, 3
Sicherheit beim Betrieb des Rollstuhllifts	4–6
Spezifikationen	7
Wichtige Begriffe	8
Installation des Rollstuhllifts	
Positionierung des Rollstuhllifts	9, 10
Sicheres Heben	11
Versorgungs- und Massekabel	12–13
Einstellen des Plattformwinkels	14
Einstellen des Turm-Mikroschalters	15–16
Überprüfung der Installation	18–19
Sicherheit beim Betrieb des Rollstuhllifts	20–22
Anweisungen für den Betrieb des Rollstuhllifts	23–25
Anweisungen für den manuellen Betrieb	26, 27
Instandhaltung und Schmierung	28–32
Konformitätserklärung	33

Verweise auf andere Dokumente

Servicehandbücher 403907, 405286, 406254, 406255, 407036, 407037, 407038

Installation und sicherer Betrieb

Sicherheitssymbole

Sicherheit geht vor! Denken Sie stets daran!

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung und in etwaigen Ergänzungen dienen Ihrer Sicherheit. Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Rollstuhllifts ist es erforderlich, die korrekten Installations-, Betriebs-, Instandhaltung- und Serviceverfahren zu kennen. Die Sicherheitsvorkehrungen dienen dazu, etwaige gefährliche Situationen zu erkennen und darauf hinzuweisen, wie sie sich vermeiden lassen.



Hinweis

Zusätzliche Hinweise, die zur Klärung oder Erläuterung von Einzelfragen dienen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass im Inneren des Gehäuses des Produktes gefährliche Energie vorhanden ist. Zur Verringerung der Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlages versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen oder sich Zugang zu Bereichen zu verschaffen, die nicht Ihren Anweisungen entsprechen. Überlassen Sie die Instandhaltung nur qualifiziertem Servicepersonal.



Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, in der bei Missachtung der Betriebsabläufe eine Beschädigung der Ausrüstung einen Personenschaden der Bedienperson zur Folge haben kann. Zur Verringerung der Gefahr von Personen- und Sachschäden lesen Sie die beigefügten Unterlagen durch, und befolgen Sie alle Schritte und Verfahren genau nach Anweisung.



Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, in der der Kontakt mit einer heißen Oberfläche Personen- und Sachschäden zur Folge haben kann.



Dieses Symbol weist auf Bereiche hin, die zur Vermeidung von Personenschäden nicht berührt werden dürfen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass sich hier Hydraulikschläuche unter hohem Druck befinden. Verwenden Sie bei Arbeiten an der Hydraulikanlage passende persönliche Schutzausrüstung.



Dieses Symbol weist auf eine mögliche Brandgefahr hin. Vermeiden Sie bei der Arbeit an entflammbarem Material zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden offenes Feuer und Funken.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Ausrüstung mehr wiegt als 139 kg (306 lbs). Verwenden Sie gegebenenfalls einen Gabelstapler oder geeignetes Hebezeug.

Diese Symbole werden sowohl überall in dieser Betriebsanleitung wie auch auf den Aufklebern verwendet, die am Rollstuhllift angebracht sind. **Nehmen Sie diese Hinweise ernst, und beachten Sie sie.**

Installation und sicherer Betrieb

Installation und sicherer Betrieb – Vorsichtsmaßnahmen

⚠️ WARNUNG

Wenn die Anweisungen zu Installation, Wartung oder Reparaturen nicht genau so ausgeführt werden können, wie sie in dieser Anleitung beschrieben sind, oder wenn Sie die Anweisungen nicht vollständig verstehen, wenden Sie sich unverzüglich an BraunAbility. Wenn Sie dies unterlassen, kann es zu schweren Personen- und Sachschäden kommen.

- ⚠️ WARNUNG** Lesen Sie vor der Installation, dem Betrieb und Instandhaltungsarbeiten diese Betriebsanleitung, die Ergänzungen und die am Rollstuhllift angebrachten Aufkleber mit den Betriebsanweisungen.
- ⚠️ WARNUNG** Verwenden Sie bei der Installation und bei Instandhaltungsarbeiten passende persönliche Schutzausrüstung.
- ⚠️ WARNUNG** Beseitigen Sie sämtliche Hindernisse im Montage- und Betriebsbereich des Rollstuhllifts, bevor Sie mit dem Einbau beginnen.
- ⚠️ WARNUNG** Bringen Sie den Rollstuhllift samt Plattform in die vollständig zusammengeklappte Position, bevor Sie die Transportbänder entfernen.
- ⚠️ WARNUNG** Klappen Sie die Plattform erst dann ein oder aus, wenn die Befestigungselemente der Grundplatte sicher befestigt sind.

- ⚠️ WARNUNG** Prüfen Sie, bevor Sie im Rahmen der Installation schneiden oder bohren, ob Hindernisse wie Benzinleitungen, Kabel, Auspuffanlagen usw. im Weg sind.
- ⚠️ WARNUNG** Verlegen Sie alle Kabel entfernt von der Auspuffanlage, anderen heißen Bereichen, beweglichen Teilen, feuchten Bereichen usw.
- ⚠️ WARNUNG** Es besteht Brandgefahr und die Gefahr von Stromschlägen! Gehen Sie beim Herstellen elektrischer Anschlüsse besonders vorsichtig vor. Nehmen Sie die Anschlüsse und deren Sicherung gemäß der Installationsanweisung und den Schaltplänen vor.
- ⚠️ WARNUNG** Stellen Sie den Winkel und die Bodenausrichtung von Plattform und Überbrückungsplatte ein, bevor Sie die Anlage mit einem Fahrgast verwenden.
- ⚠️ WARNUNG** Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich durch befugtes Personal erfolgen.
- ⚠️ WARNUNG** Führen Sie Arbeiten zur Instandhaltung und Schmierung genau so aus, wie es im Instandhaltungs- und Schmierplan in dieser Betriebsanleitung festgelegt ist.
- ⚠️ WARNUNG** Trennen Sie vor Instandhaltungsarbeiten grundsätzlich das Versorgungskabel an der Batterie.
- ⚠️ WARNUNG** Unterlassen Sie jegliche Modifikationen eines BraunAbility-Rollstuhllifts.
- ⚠️ WARNUNG** Als Ersatzteile dürfen ausschließlich Originalteile von BraunAbility verwendet werden.
- ⚠️ WARNUNG** Bauen Sie unter keinen Umständen Schrauben oder Befestigungselemente ein, die nicht werksseitig bereits vorgegeben sind.
- ⚠️ WARNUNG** Sollten Sie die Hydraulikzylinder oder Dichtungen auswechseln, senken Sie die Plattform vollständig ab.
- ⚠️ WARNUNG** Wenn Sie diese Sicherheitshinweise außer Acht lassen, kann es zu schweren Personen- und Sachschäden kommen.

Sicherheit beim Betrieb des Rollstuhllifts

Sicherheitssymbole

Sicherheit geht vor! Denken Sie stets daran!

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung und in etwaigen Ergänzungen dienen Ihrer Sicherheit. Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Rollstuhllifts ist es erforderlich, die korrekten Installations-, Betriebs-, Instandhaltung- und Serviceverfahren zu kennen. Die Sicherheitsvorkehrungen dienen dazu, etwaige gefährliche Situationen zu erkennen und darauf hinzuweisen, wie sie sich vermeiden lassen.

⚠️ WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise wegen einer potenziell gefährlichen Situation hin, die zu schweren Personen- und Sachschäden führen kann.

⚠️ ACHTUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise wegen einer gefährlichen Situation hin, die zu leichten Personen- und Sachschäden führen kann.

Hinweis

Zusätzliche Hinweise, die zur Klärung oder Erläuterung von Einzelfragen dienen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass im Inneren des Gehäuses des Produktes gefährliche Energie vorhanden ist. Zur Verringerung der Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlages versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen oder sich Zugang zu Bereichen zu verschaffen, die nicht Ihren Anweisungen entsprechen. Überlassen Sie die Instandhaltung nur qualifiziertem Servicepersonal.



Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, in der bei Missachtung der Betriebsabläufe eine Beschädigung der Ausrüstung einen Personenschaden der Bedienperson zur Folge haben kann. Zur Verringerung der Gefahr von Personen- und Sachschäden lesen Sie die beigelegten Unterlagen durch, und befolgen Sie alle Schritte und Verfahren genau nach Anweisung.



Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, in der der Kontakt mit einer heißen Oberfläche Personen- und Sachschäden zur Folge haben kann.



Dieses Symbol weist auf Bereiche hin, die zur Vermeidung von Personenschäden nicht berührt werden dürfen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass sich hier Hydraulikschläuche unter hohem Druck befinden. Verwenden Sie bei Arbeiten an der Hydraulikanlage passende persönliche Schutzausrüstung.



Dieses Symbol weist auf eine mögliche Brandgefahr hin. Vermeiden Sie bei der Arbeit an entflammbarem Material zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden offenes Feuer und Funken.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Ausrüstung mehr wiegt als 139 kg (306 lbs). Verwenden Sie gegebenenfalls einen Gabelstapler oder geeignetes Hebezeug.

Diese Symbole werden sowohl überall in dieser Betriebsanleitung wie auch auf den Aufklebern verwendet, die am Rollstuhllift angebracht sind. **Nehmen Sie diese Hinweise ernst, und beachten Sie sie.**

Sicherheit beim Betrieb des Rollstuhllifts

Sicherheitsvorkehrungen für den Betrieb des Rollstuhllifts

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie die Betriebsanleitung, die Anweisung für den manuellen Betrieb oder die Sicherheitshinweise zum Betrieb des Rollstuhllifts nicht vollständig verstehen, wenden Sie sich unverzüglich an BraunAbility. Anderenfalls kann es zu schweren Personen- und Sachschäden kommen.

- ⚠️ WARNUNG** Lesen Sie vor der Verwendung des Rollstuhllifts die Betriebsanleitung samt der ergänzenden Unterlagen durch. Machen Sie sich vor der Bedienung des Rollstuhllifts mit allen Sicherheitsvorkehrungen, den Hinweisen zur Bedienung, den Anweisungen zum Betrieb und zum manuellen Betrieb vertraut.
- ⚠️ WARNUNG** Der Ein- und Ausstieg darf nur auf ebenem Untergrund stattfinden.
- ⚠️ WARNUNG** Ziehen Sie vor der Bedienung des Rollstuhllifts die Feststellbremse des Fahrzeuges an.
- ⚠️ WARNUNG** Achten Sie für ausreichenden Freiraum außerhalb des Fahrzeuges, bevor Sie die Türen zum Rollstuhllift öffnen oder diese in Betrieb nehmen.
- ⚠️ WARNUNG** Überprüfen Sie den Rollstuhllift vor der Bedienung. Verwenden Sie den Rollstuhllift nicht, wenn Sie einen Schaden, Verschleiß oder andere ungewöhnliche Umstände vermuten.

- ⚠️ WARNUNG** Verwenden Sie sie nicht als Verbindungsbrücke.
- ⚠️ WARNUNG** Bedienperson und Umstehende müssen sich bei Betrieb des Rollstuhllifts in ausreichendem Abstand zu ihr aufhalten.
- ⚠️ WARNUNG** Die Bedienperson muss während des gesamten Betriebes des Rollstuhllifts den Fahrgast stets im Auge behalten.
- ⚠️ WARNUNG** Achten Sie darauf, dass der Betriebsbereich des Rollstuhllifts ausreichend ausgeleuchtet ist.
- ⚠️ WARNUNG** Sobald sich ein Fahrgast – egal ob im Rollstuhl oder stehend – auf der Plattform befindet, gilt Folgendes:
 - Der Fahrgast muss sich vollständig innerhalb der nach außen weisenden gelben Begrenzungslinien befinden.
 - Die Bremsen des Rollstuhles müssen angezogen sein.
 - Die Überbrückungsplatte und die Abrollsickeung müssen aufgerichtet sein (vertikal).
 - Die Sperre der Abrollsickeung muss vollständig eingerastet sein.
 - Der Fahrgast im Rollstuhl muss, sofern er dazu in der Lage ist, beide Handläufe greifen.
- ⚠️ WARNUNG** Die Bedienpersonen müssen bei Fahrgästen im Rollstuhl auf etwaigen Spezialbedarf oder besondere Verfahrensabläufe hingewiesen werden, die für deren Transport erforderlich sein können.
- ⚠️ WARNUNG** Der Ein- und Ausstieg muss außerhalb des Straßenverkehrs erfolgen.
- ⚠️ WARNUNG** Versuchen Sie nicht, einen Fahrgast in einem Rollstuhl oder einer anderen Vorrichtung, der oder die nicht in den Plattformbereich passt, in den Rollstuhllift einsteigen oder von ihm aussteigen zu lassen.
- ⚠️ WARNUNG** Eine Begleitperson darf nicht mit dem Fahrgast auf dem Rollstuhllift transportiert werden. Der Rollstuhllift ist zur Verwendung durch eine Einzelperson vorgesehen.
- ⚠️ WARNUNG** Sie dürfen sie weder überladen noch missbräuchlich verwenden. Die Tragfähigkeit gilt sowohl für die Hebe- als auch für die Senkfunktion.
- ⚠️ WARNUNG** Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Ausrüstung bei einem Gewitter oder ähnlichen Phänomenen im Freien verwenden.
- ⚠️ WARNUNG** Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Ausrüstung bei widrigen Witterungs- oder Umweltbedingungen (Nebel, Regen, Schnee, Eis, Staub usw.) verwenden.
- ⚠️ WARNUNG** Stellen Sie die Verwendung des Rollstuhllifts sofort ein, wenn dessen Verriegelung oder eine Verriegelung des Fahrzeuges nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- ⚠️ WARNUNG** Wenn die Bedienperson unter Drogen- oder Alkoholeinfluss steht, darf sie weder den Rollstuhllift bedienen noch diesen einklappen.

Sicherheit beim Betrieb des Rollstuhllifts

Sicherheitsvorkehrungen für den Betrieb des Rollstuhllifts

- ▲WARNUNG** Heben Sie die Vorderräder des Rollstuhles nicht an – weder beim Einstieg in den Rollstuhllift noch beim Einfahren in das Fahrzeug oder beim Fahren auf der Plattform.
- ▲WARNUNG** Bevor Sie den Rollstuhllift bedienen, öffnen Sie die Türen vollständig und sicher.
- ▲WARNUNG** Legen Sie den Sicherheitsgurt des Rollstuhlfahrers an, und sichern Sie ihn (anschnallen, einrasten, befestigen usw.) vor dem Einstieg auf die Plattform des Rollstuhllifts.
- ▲WARNUNG** Die Begleitperson muss dafür sorgen, dass die Rollstuhlfahrer seine Hände, Arme und alle anderen Körperteile innerhalb des Rollstuhllifts und von beweglichen Teilen fernhält.
- ▲WARNUNG** Die Plattform muss sich bei Ein- und Ausstieg ins oder aus dem Fahrzeug auf Fahrzeughöhe (Überbrückungsstellung) befinden.
- ▲WARNUNG** Verwenden Sie weder die Überbrückungsplatte noch die Abrollsicherung als Bremse. Halten Sie den Rollstuhl an, und bremsen Sie ihn, wenn er auf die Plattform gefahren wird (bei manuellen Rollstühlen händisch anhalten und bremsen; bei Elektrorollstühlen mithilfe der Steuerung).
- ▲WARNUNG** Schalten Sie Elektrorollstühle auf der Plattform aus.
- ▲WARNUNG** Bevor Sie den Fahrgast auf den Rollstuhllift auffahren oder von ihr herunterfahren (lassen), betätigen Sie den Schalter „Abwärts“ so lange, bis sich die gesamte Plattform auf Bodenebene (vollständig abgesenkt) befindet und die Abrollsicherung vollständig ausgeklappt ist (Rampenstellung).
- ▲WARNUNG** Bevor beim Ein- und Ausstieg auf Bodenebene die vorderen und die hinteren Räder des Rollstuhles über die Sperre fahren, muss die Abrollsicherung vollständig ausgeklappt sein (Rampenstellung).
- ▲WARNUNG** Eine versehentliche Betätigung der Steuerungsschalter kann zu unbeabsichtigtem Betrieb führen.
- ▲WARNUNG** Instandhaltung und Schmierung müssen entsprechend den Angaben in dieser Betriebsanleitung von dazu befugtem (zertifiziertem) Servicepersonal ausgeführt werden.
- ▲WARNUNG** Ersetzen Sie fehlende, verschlissene und unlesbar gewordene Aufkleber.
- ▲WARNUNG** Unterlassen Sie jegliche Modifikationen eines BraunAbility-Rollstuhllifts.
- ▲WARNUNG** Verwenden Sie keinerlei Zusatzgeräte, die nicht von BraunAbility genehmigt worden sind.
- ▲WARNUNG** Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen und -abdeckungen.
- ▲WARNUNG** Halten Sie sich von Hydrauliklecks fern.
- ▲WARNUNG** Wenn Sie diese Sicherheitshinweise außer Acht lassen, kann es zu schweren Personen- und Sachschäden kommen.

Spezifikationen



Der Rollstuhllift muss entsprechend den Anweisungen in den zugehörigen Betriebsanleitungen installiert, bedient und instandgehalten werden. Jegliche Verwendung der Ausrüstung außer der in dieser Betriebsanleitung genannten ist verboten.

Die nachstehenden Spezifikationen entsprechen den CE-Normen. Der Rollstuhllift erfüllt mindestens diese Anforderungen.

Betriebstemperatur

Diese Ausrüstung funktioniert ordnungsgemäß in ihrer vorgesehenen Umgebung mindestens innerhalb eines Temperaturbereiches von -30 °C und 65 °C .

Relative Luftfeuchtigkeit

Diese Ausrüstung funktioniert ordnungsgemäß in einer Umgebung mit 50 % RH bei 40 °C .

Höhe

Diese Ausrüstung funktioniert ordnungsgemäß in einer Höhe von bis zu 1000 m über dem Meeresspiegel.

Schalldruckpegel

Der Schalldruckpegel an der Position der Bedienperson wird voraussichtlich 70 dB(A) nicht überschreiten.

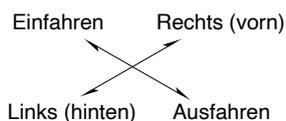
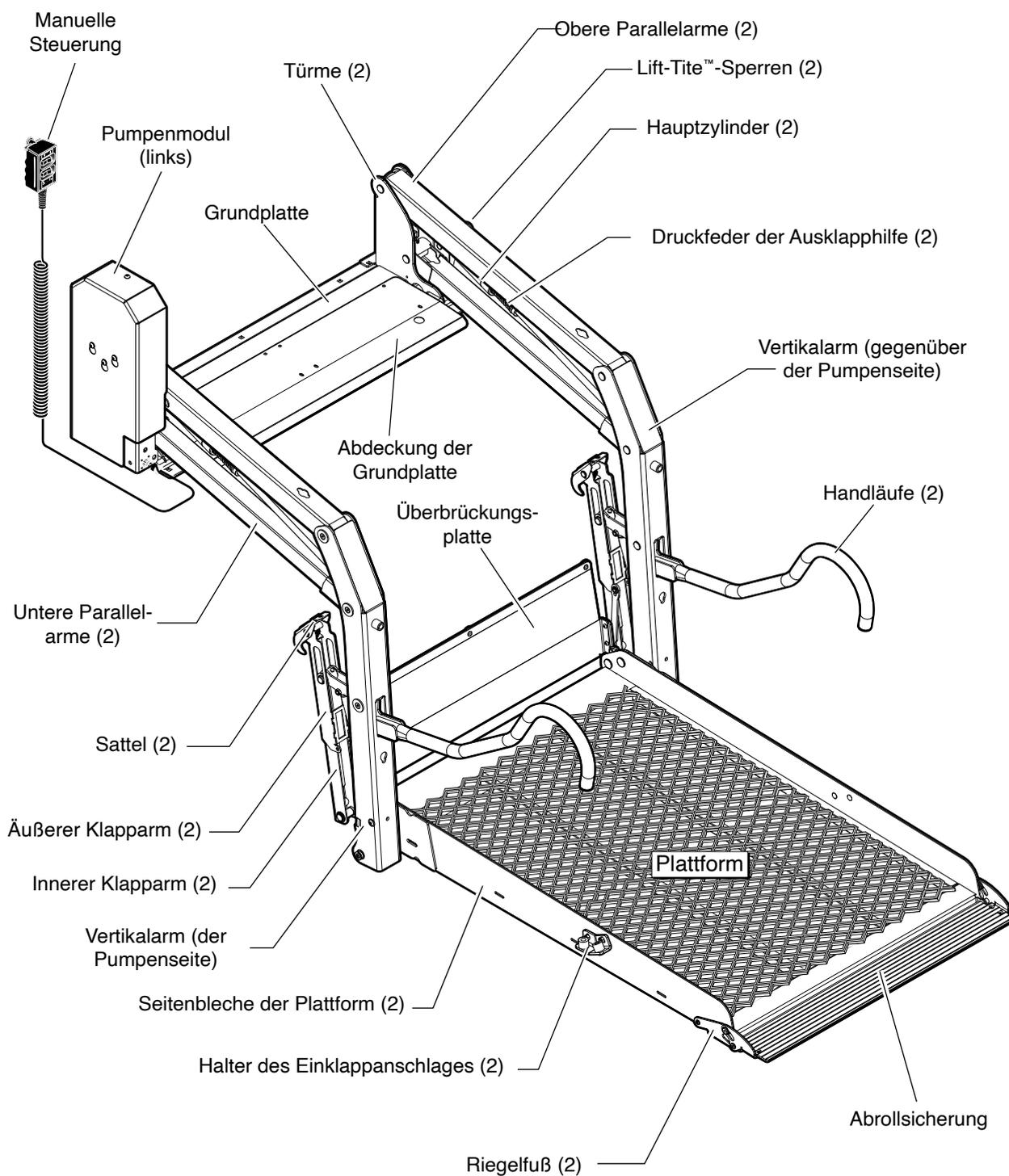
Transport und Lagerung

Diese Ausrüstung ist ausgelegt auf beziehungsweise geschützt vor Transport- und Lagerungstemperaturen zwischen -25 °C und 55 °C (kurzfristig bis zu 70 °C).

Der Rollstuhllift ist in seiner Verpackung vor den Auswirkungen normaler Feuchtigkeit sowie vor Vibrationen und Schlägen geschützt.

Rollstuhlliftmodell	Maximale Tragfähigkeit	Leistungsbedarf	Gewicht des Rollstuhllifts
EDEC08S74105L	400 kg (880 lbs)	12 V DC	120,6 kg (266 lbs)
EDEC08S74105R	400 kg (880 lbs)	12 V DC	120,6 kg (266 lbs)
EDEC08S86132L	400 kg (880 lbs)	12 V DC	136,8 kg (301 lbs)
EDEC08S86132R	400 kg (880 lbs)	12 V DC	136,8 kg (301 lbs)

Wichtige Begriffe

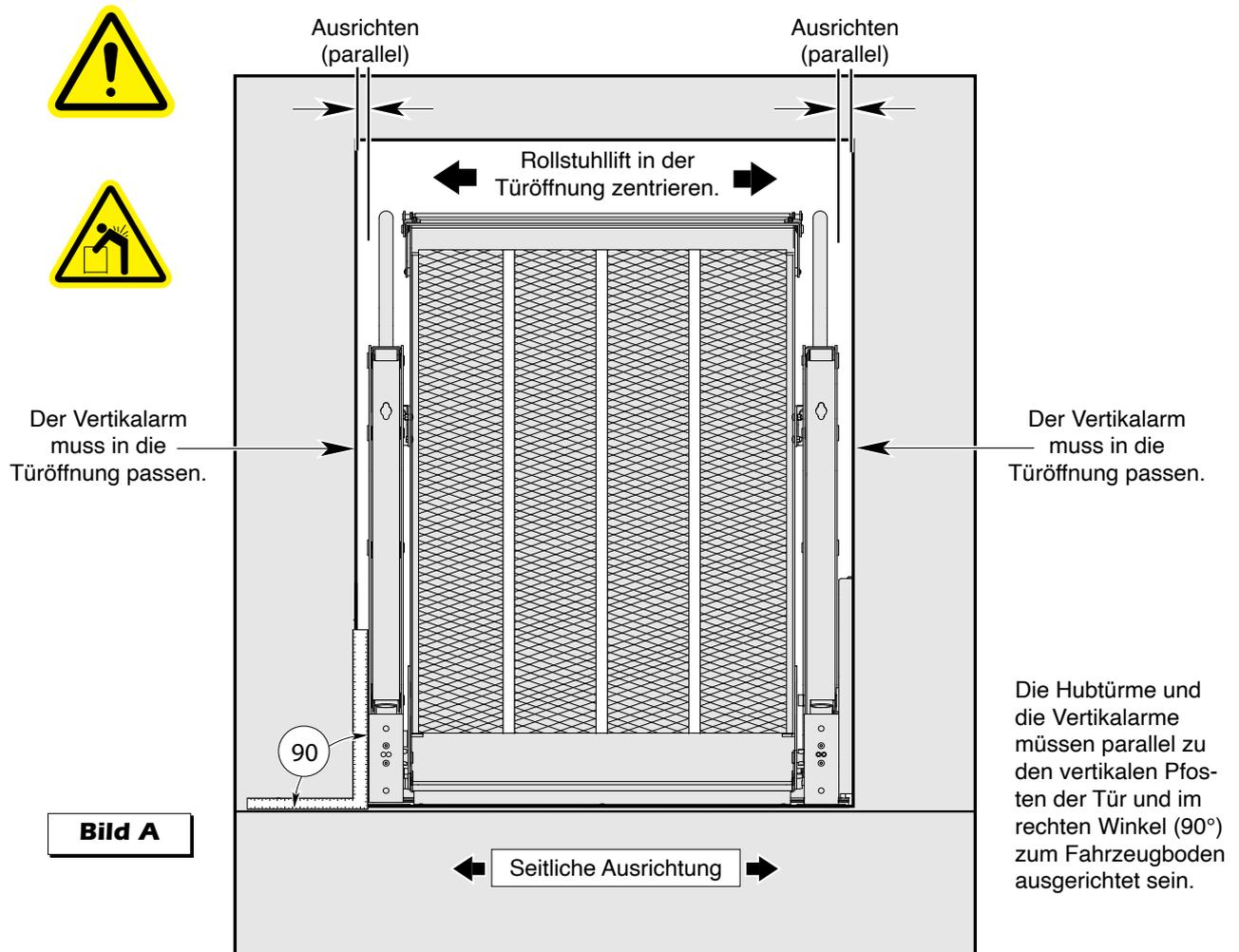


Ein Rollstuhllift von BraunAbility ermöglicht den Ein- und Ausstieg bei geeigneten Kraftfahrzeugen. Ein Rollstuhllift von BraunAbility dient dem Komfort der Rollstuhlfahrer, stehender Fahrgäste und der Verwender anderer Mobilitätshilfen.



Der Rollstuhllift muss entsprechend den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung installiert, bedient und instandgehalten werden. Jegliche Verwendung der Ausrüstung außer der in dieser Betriebsanleitung genannten ist verboten.

Installation des Rollstuhllifts Positionierung des Rollstuhllifts

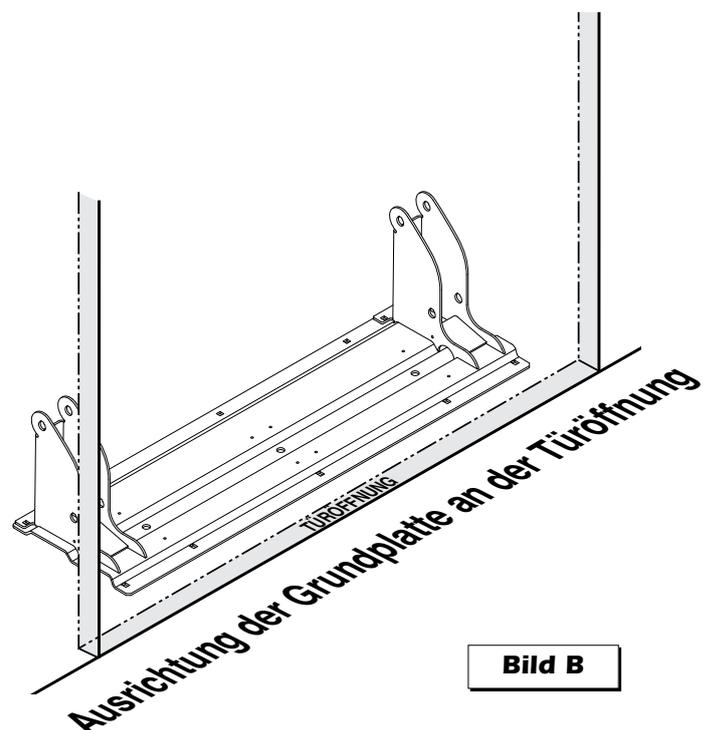


Spiel:

Zentrieren Sie den Rollstuhllift in der Türöffnung. Siehe Bild A. Richten Sie die Grundplatte parallel zur Türöffnung aus, wie in Bild B gezeigt wird. Schließen Sie die Türen des Fahrzeuges.

Positionieren Sie den Rollstuhllift so nahe wie möglich an der Türöffnung. Das Spiel zwischen Rollstuhllift und Tür oder Wand muss jedoch mindestens 12 mm betragen. Siehe Bild C.

Lift-Tite®-Sperrern: Bei der Überprüfung des Spieles zur Fahrzeugwand muss der Rollstuhllift vollständig in die Lift-Tite®-Sperrern einrasten können. So wird für den Fall des Betriebes ausreichendes Spiel gewährleistet. Siehe Bild D. Klappen Sie den Rollstuhllift mithilfe der Handpumpe vollständig ein. Öffnen Sie anschließend ein wenig das Ventil (nur eine halbe Umdrehung), und lassen Sie so die Stifte an den Vertikalarmen vollständig in die Lift-Tite®-Sperrern einrasten. Schließen Sie das Pumpenventil.



Installation des Rollstuhllifts

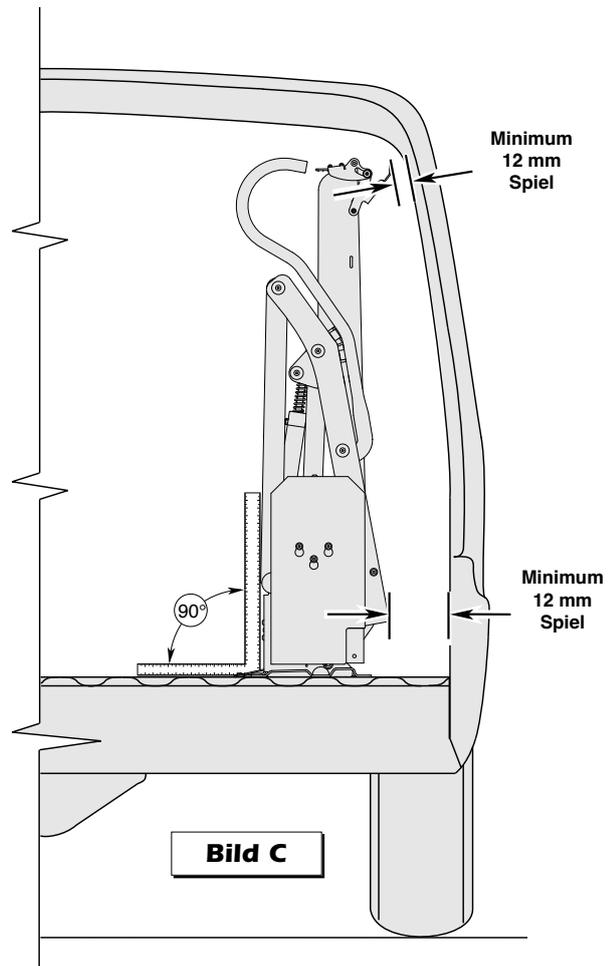
Positionierung des Rollstuhllifts

Ausrichtung:

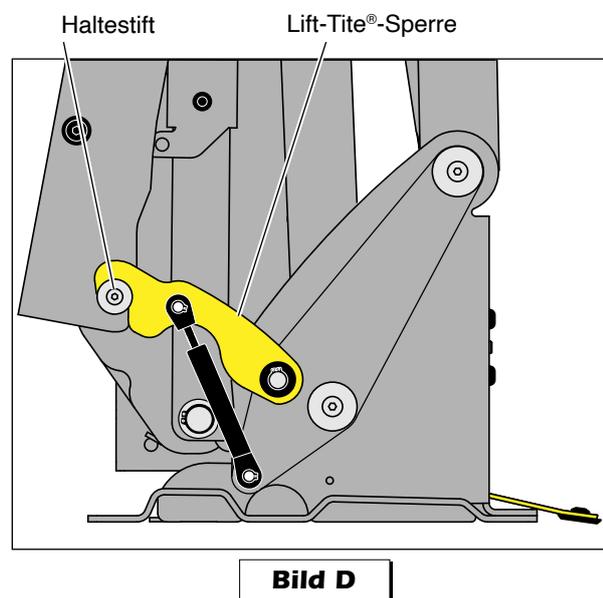
Seitliche Ausrichtung: Siehe Bild A auf der Vorseite. Die Vertikalarme des Rollstuhllifts und die Plattform müssen im rechten Winkel (90°) zum Fahrzeugboden und parallel zu den vertikalen Pfosten der Tür ausgerichtet sein. Die Vertikalarme und die Parallelarme müssen beim Ein- und Ausklappen des Rollstuhllifts in die Türöffnung passen.

Einklappausrichtung: Siehe Bild C. Die Vertikalarme und die Parallelarme müssen zueinander sowie parallel ausgerichtet sein. Die Hubtürme müssen im rechten Winkel (90°) zum Fahrzeugboden ausgerichtet sein.

Installation an der Türschwelle: Die Grundplatte darf nicht über die Türschwelle hinausragen. Der Träger der Grundplatte muss zum Abstützen des Rollstuhllifts in der Türschwelle angebracht sein. Die Struktur muss niveaugleich mit dem vorhandenen Boden und ähnlich konstruiert sein (Bauteilfestigkeit).



Lift-Tite®-Sperren: Bei der Überprüfung des Spieles zur Fahrzeugwand muss der Rollstuhllift vollständig in die Lift-Tite®-Sperren einrasten können.



Installation des Rollstuhllifts

Sicheres Heben

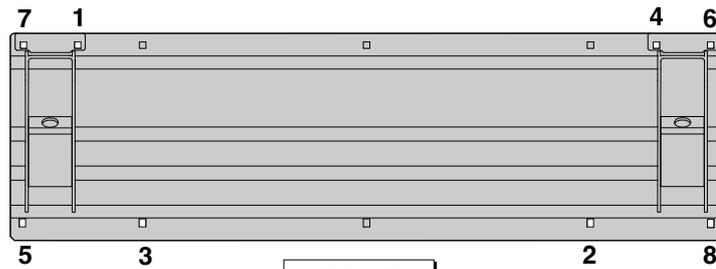


Bild E

⚠️ WARNUNG

Prüfen Sie, bevor Sie schneiden oder bohren, ob Hindernisse wie Benzinleitungen, Kabel, Auspuffanlagen usw. im Weg sind. Anderenfalls kann es zu schweren Personen- und Sachschäden kommen.

1. Bohren Sie zwei Löcher (Löcher 6 und 7).
2. Sichern Sie den Rollstuhllift vorübergehend mithilfe der mitgelieferten Beschläge (Löcher 6 und 7). Siehe Bilder E und F.
3. Fahren Sie den Rollstuhllift von Hand aus, und überprüfen Sie, ob das Spiel ausreicht. Bohren Sie die übrigen Löcher.
4. Montieren Sie die restlichen Befestigungselemente unter dem Boden, wie in Bild F gezeigt wird.

Wenn der Rollstuhllift mit einem fahrzeugspezifischen Beschlägesatz bestellt wurde, befolgen Sie dem Satz beigefügten Anweisungen.

5. Ziehen Sie die Schrauben 1–8 in der vorstehenden Reihenfolge an. Beachten Sie den Hinweis zur Verformung in Bild G.

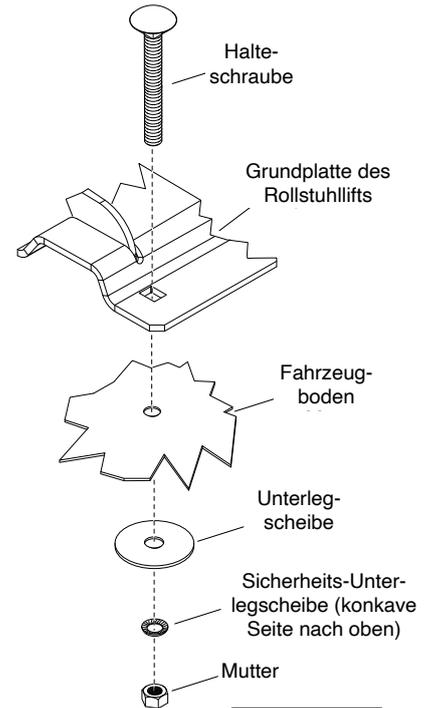
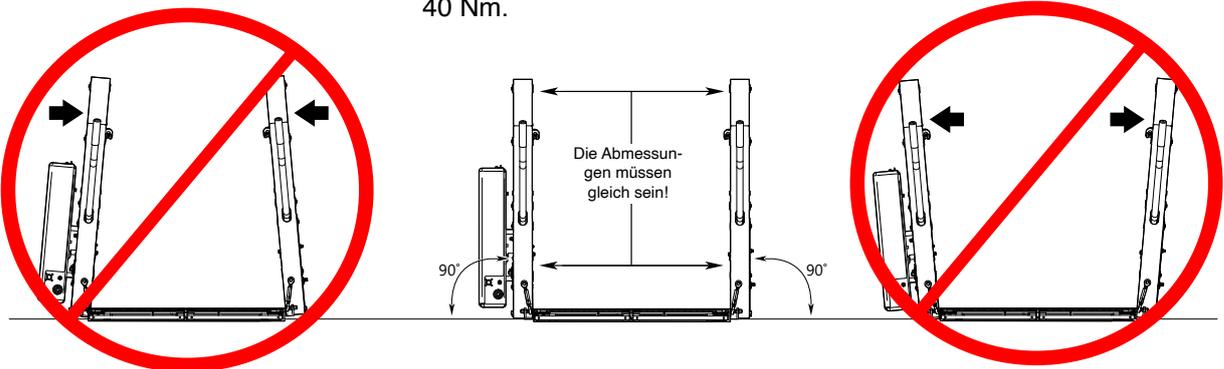


Bild F

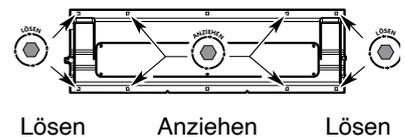
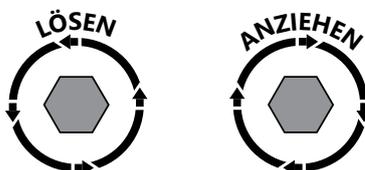
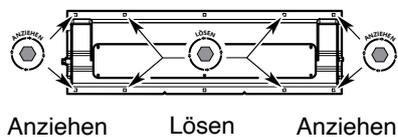
Sollwert Montageschraube:
40 Nm.



Behebung:

Bild G

Behebung:



Installation des Rollstuhllifts Versorgungs- und Massekabel



Nachstehend wird die Verkabelung des oberen Magnetventils der linken Pumpe gezeigt. Die rechte Pumpe wird spiegelverkehrt verkabelt.

Bodendurchführung:

1. Stellen Sie sicher, dass es unter dem Fahrzeugboden keine Hindernisse gibt, und bohren Sie für die Durchführung ein Loch mit einem Durchmesser von 28,5 mm.
2. Setzen Sie die Durchführung ein. Sichern Sie die Durchführung mit zwei selbstschneidenden Schrauben. Siehe Bild H.
3. Befestigen Sie das Versorgungskabel zum oberen Magnetventil, und verlegen Sie es durch das Gehäuse entsprechend dem Modell in Bild H.
3. Verlegen Sie Versorgungs- und Massekabel durch die Durchführung.

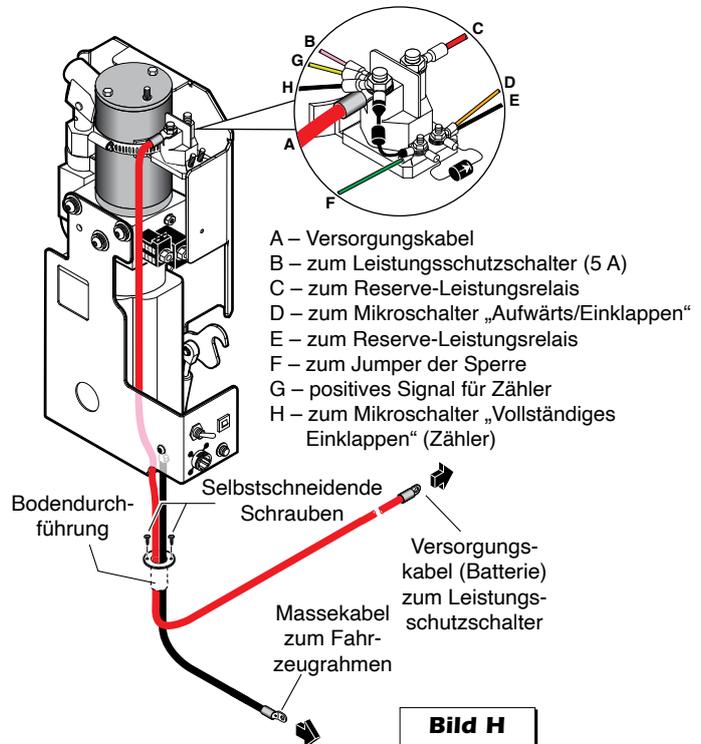


Bild H

Plus-Kabel von der Fahrzeugbatterie:

Installieren Sie den Leistungsschutzschalter wie in Bild I gezeigt. Befestigen Sie das Versorgungskabel und das Zuleitungskabel wie gezeigt. Achten Sie bei der Verlegung darauf, dass die Kabel vor der Auspuffanlage und anderen heißen Bereichen sowie vor beweglichen Teilen geschützt sind.

Massekabel der Pumpe:

Achten Sie bei der Verlegung des Massekabels darauf, dass die Kabel vor der Auspuffanlage und anderen heißen Bereichen sowie vor beweglichen Teilen geschützt sind. Schließen Sie es wie gezeigt am Fahrzeugrahmen an. Siehe Bild J. Hinweis: Der Anschluss muss am selben Teil des Fahrzeugrahmens erfolgen wie der des Fahrzeug-Massekabels, das im nächsten Schritt installiert wird.

Masse-Kabel von der Fahrzeugbatterie:

Ein Massekabel mit einem Kabelquerschnitt von 21,1 mm² (4 Gauge) muss vom Minus-Pol der Fahrzeugbatterie zum selben Teil des Fahrzeugrahmens verlegt werden wie das Massekabel der Pumpe. Siehe Bilder I und J.

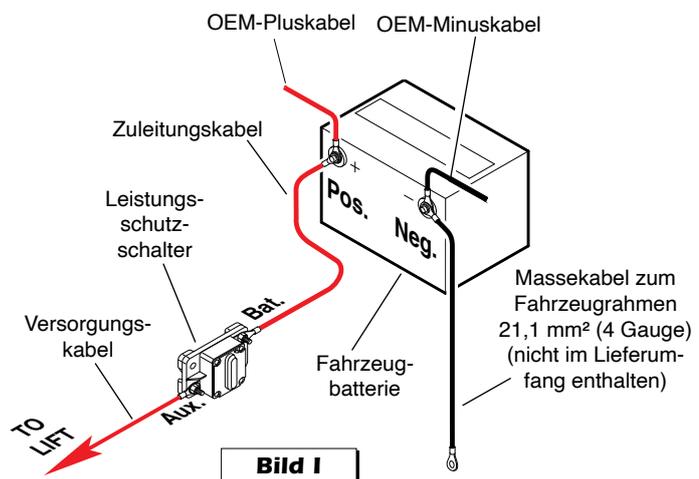
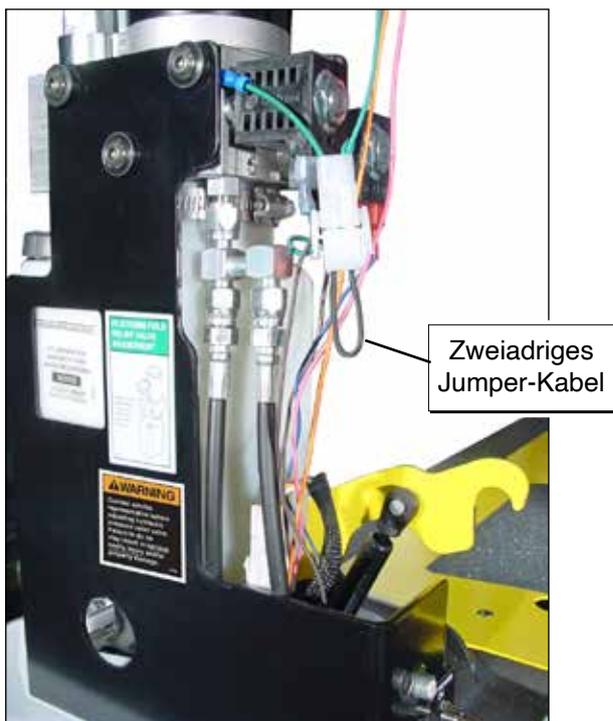
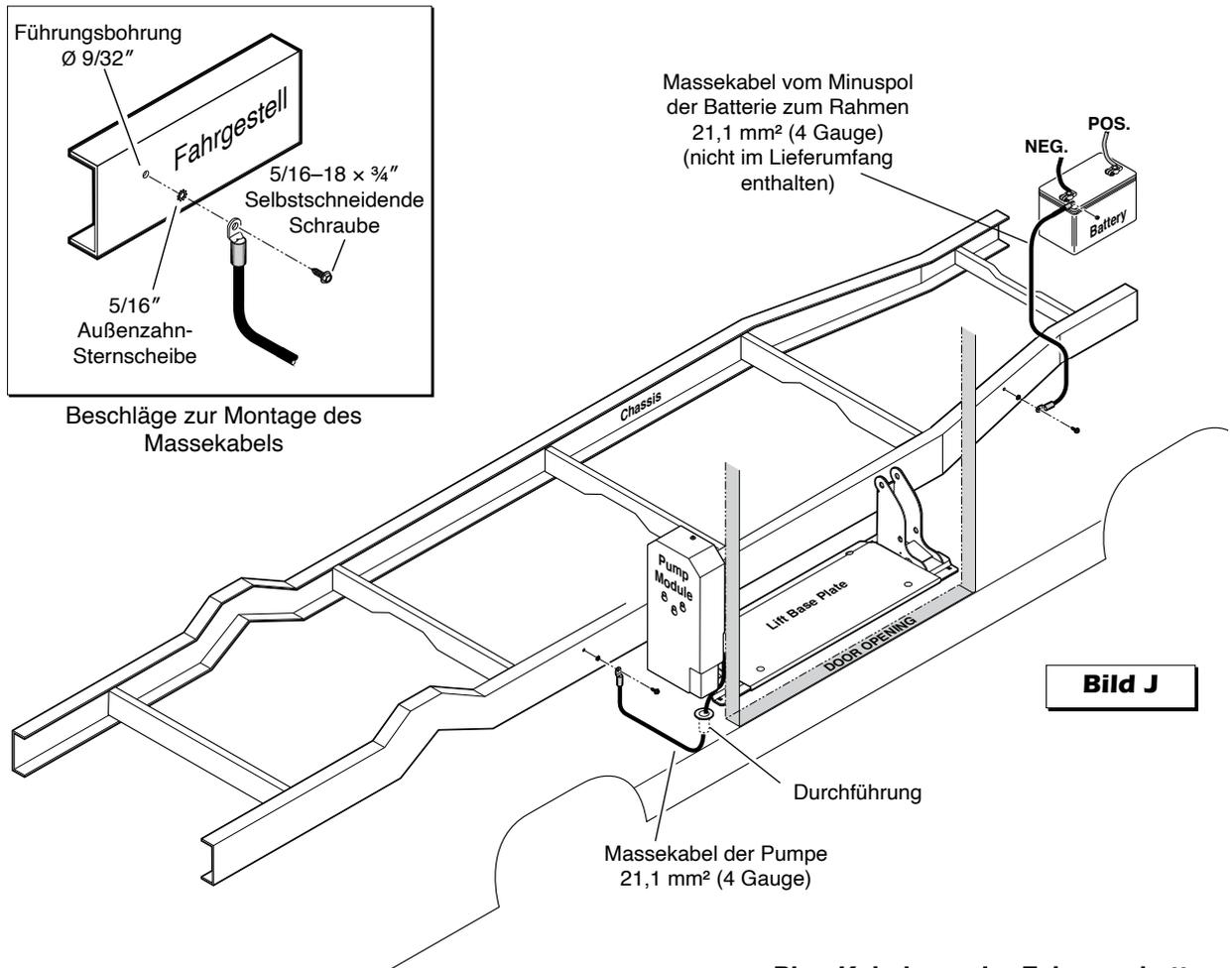


Bild I

Installation des Rollstuhllifts Versorgungs- und Massekabel



Plus-Kabel von der Fahrzeugbatterie:

Installieren Sie den Leitungsschutzschalter wie in Bild I gezeigt. Befestigen Sie das Versorgungskabel und das Zuleitungskabel wie gezeigt.

EU-Anweisungen zur Verriegelung:

Der Rollstuhllift muss derart installiert werden, dass sie nicht betrieben werden kann, bevor das Fahrzeug steht. Installieren Sie einen Mikroschalter an der Feststellbremse, die ein Signal sendet, wenn die Feststellbremse angesetzt ist (wird vom Installateur zugeliefert). Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhllift nicht betrieben werden kann, falls die Feststellbremse nicht angesetzt ist.

Das Pumpenmodul der Serie E ist mit einem zweiadrigen Jumper-Kabel ausgestattet, das für die Verriegelung zur Verfügung steht (siehe Bild links). Einzelheiten sind dem Schaltplan in der Betriebsanleitung zu entnehmen.

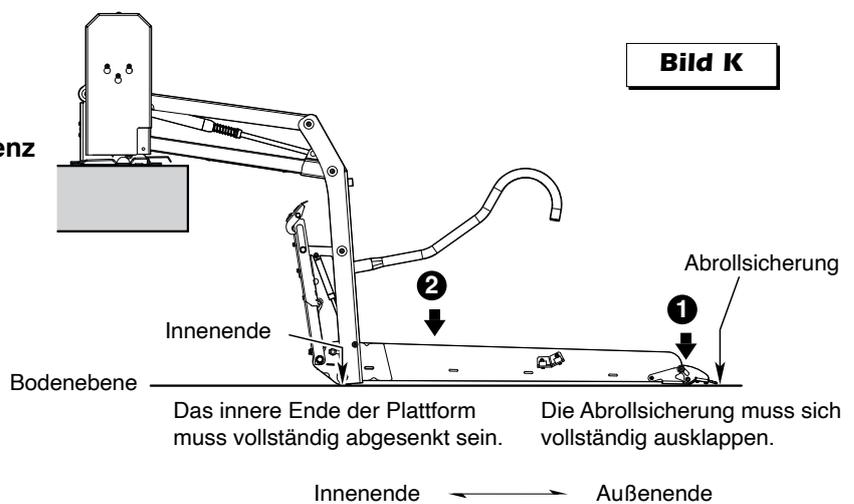
Installation des Rollstuhllifts

Einstellen des Plattformwinkels



Anforderungen an die Absenksequenz

1. Das äußere Ende der Plattform muss den Boden berühren, damit sich die federbelastete Abrollsic herung vollständig ausklappt. Siehe Bild K.
2. Das innere Ende der Plattform muss sich vollständig absenken (die Vertikalarme müssen bei voller Absenkung den Boden berühren). Siehe Bild K.



Der Winkel der Plattform auf Bodenebene wirkt sich auf den Winkel der Plattform aus, wenn sie auf Fahrzeughöhe ausgerichtet wird.

Heben Sie die Plattform auf Fahrzeughöhe an. Notieren Sie den Winkel der Plattform.

Die Plattform muss in Fahrzeughöhe einen kleinen Winkel nach oben aufweisen, wie in Bild L zu gezeigt wird.

Stellen Sie den Plattformwinkel wie nachstehend angegeben ein.

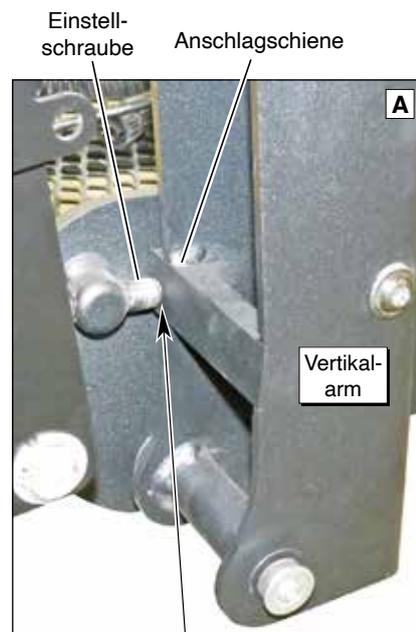
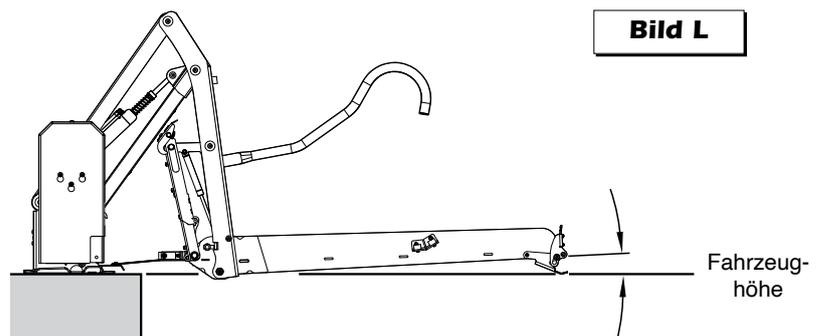
Vorgehensweise zum Einstellen:

Innensechskantschrauben zum Einstellen des Plattformwinkels befinden sich auf beiden Seiten der Plattform (siehe Foto A rechts).

Drehen Sie die Einstellschrauben zum Anheben des Außenendes der Plattform im Uhrzeigersinn. Drehen Sie die Einstellschrauben zum Absenken des Außenendes der Plattform gegen den Uhrzeigersinn.

Beide Einstellschrauben müssen vollständig an den Anschlagpuffern (Stangen) in den Vertikalarmen anliegen (siehe Foto A rechts).

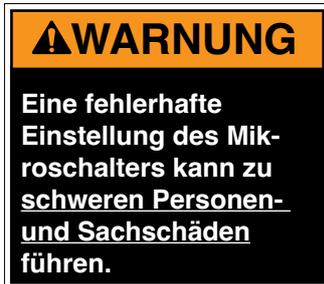
Einstellen der Fahrzeughöhe:
Im Anschluss an das Einstellen des Plattformwinkels muss die Positionierung der Plattform auf Fahrzeughöhe geregelt werden, wie sie unter „Einstellen des Turm-Mikroschalters“ beschrieben wird. Überprüfen Sie nach dem Verfahren zum Einstellen des Turm-Mikroschalters erneut den Plattformwinkel.



Die Einstellschrauben müssen zu beiden Seiten vollständigen Kontakt haben.

Installation des Rollstuhllifts

Einstellen des Turm-Mikroschalters



Überprüfen Sie die nachstehenden Verfahren zur Einstellung, und passen Sie die gegebenenfalls nach Bedarf an.

Einstellen des Turmschalters 1 (Ausklappen)

In Fahrzeughöhe aus eingeklappter Position

1. Bringen Sie die Plattform mithilfe der Handpumpe oder des Handbediengerätes in die vollständig eingeklappte Position.
2. Drehen Sie die Einstellschraube des Schalters drei volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn.
3. Betätigen Sie den Schalter „Ausklappen“ der Handsteuerung (und halten Sie ihn gedrückt, bis die Plattform ausgeklappt ist).
4. Wenn die Plattform nicht weiter ausklappt, drehen Sie die Einstellschraube des Schalters im Uhrzeigersinn, während Sie den Schalter „Ausklappen“ der Handsteuerung weiterhin betätigen. Die Position der Plattform wird sich ändern. Wiederholen Sie die Einstellung so lange, bis nachstehende Kriterien erfüllt sind.

Kriterien für eine ordnungsgemäße Einstellung:

- Der Stift des Handlaufes muss sich an der Spitze des Schlitzes im äußeren Klapparm befinden. Siehe Bild N.
- Die Überbrückungsplatte muss auf der Abdeckung der Grundplatte zum Liegen kommen und mindestens 25 mm (1") über diese hinwegragen. Siehe Foto B.
- Beide Innensechskantschrauben zur Einstellung des Plattformwinkels berühren die Anschlagschienen der Vertikalarme vollständig. Siehe Foto A.

Stift im Handlauf in der Spitze des Schlitzes.

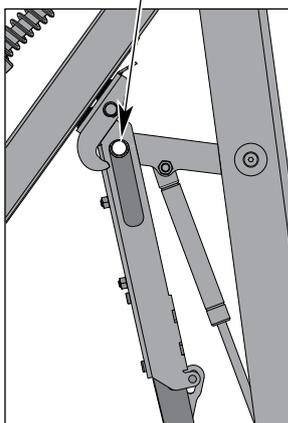
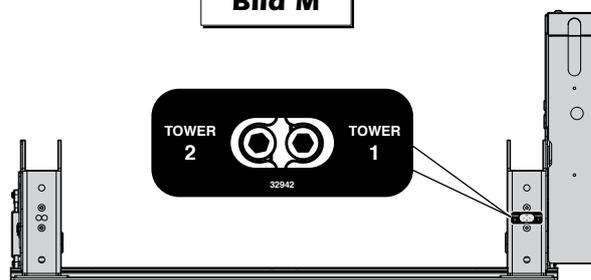


Bild N

Bild M



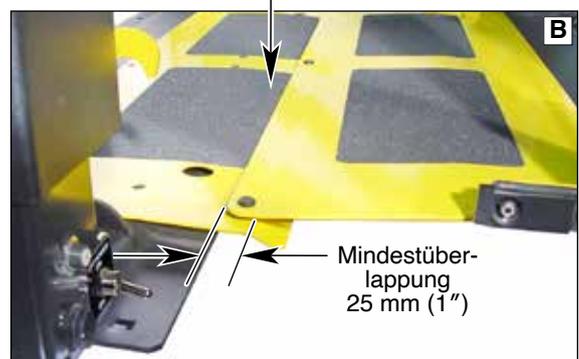
Darstellung der linken (hinteren) Rollstuhllift-Pumpe. Die rechte (vordere) Rollstuhllift-Pumpe ist spiegelverkehrt angeordnet.

Einstellen des Turmschalters 2 (Aufwärts)

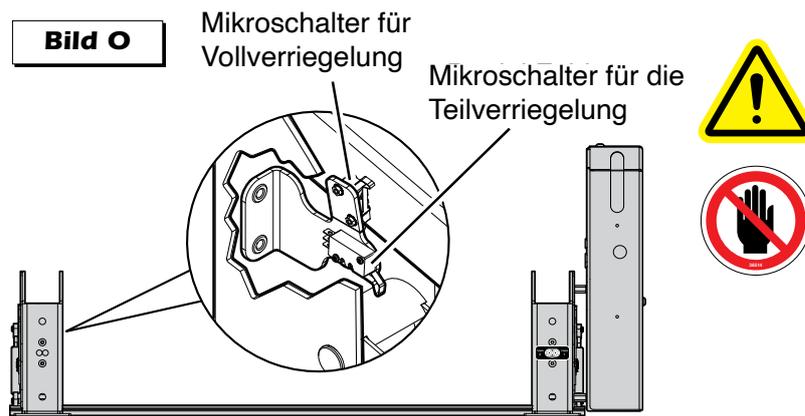
Auf Fahrzeughöhe aus unterer Position

1. Senken Sie die Plattform mithilfe der Handpumpe oder des Handbediengerätes mindestens um 15,25 cm unter der Fahrzeughöhe ab.
2. Drehen Sie die Einstellschraube des Schalters drei volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Betätigen Sie den Schalter „Aufwärts“ der Handsteuerung (und halten Sie ihn gedrückt, bis die Plattform anhält).
4. Wenn die Plattform anhält, drehen Sie die Einstellschraube des Schalters im Uhrzeigersinn, während Sie den Schalter „Aufwärts“ der Handsteuerung weiterhin betätigen. Die Position der Plattform wird sich ändern. Stellen Sie die Plattform so ein, dass sie den Kriterien entspricht, die für den Schalter von Turm 1 unter „Kriterien für eine ordnungsgemäße Einstellung“ aufgeführt sind.

Die Überbrückungsplatte muss auf der Abdeckung der Grundplatte ruhen.



Einstellen des Turm-Mikroschalters



Darstellung der linken Rollstuhl-Pumpe. Die rechte Rollstuhl-Pumpe ist spiegelverkehrt angeordnet.

Schalter für die Teilverriegelung

Stellung von Teilverriegelung zu Vollverriegelung

Der Mikroswitch für die Teilverriegelung (Bild O) befindet sich in der unteren Position der Mikroswitchhalterung im Turm gegenüber der Pumpenseite und ist nicht verstellbar.

Der Schalter wird deaktiviert (gelöst), sobald die Plattform mit einem Winkel von ca. 45° eingefahren ist. In dieser Stellung wird der Druck für das vollständige Einklappen aktiviert, wodurch ein sicheres Einfahren der Plattform möglich ist.

Schalter für die Vollverriegelung

Zyklenzähler

Der Mikroswitch für die Vollverriegelung befindet sich in der oberen Position der Mikroswitchhalterung im Turm gegenüber der Pumpenseite. Siehe Bild O. Auch dieser Schalter ist nicht verstellbar.

Der Schalter wird aktiviert (betätigt), wenn die Plattform vollständig eingefahren ist. Dadurch wird ein positives Signal gesendet, das die Anzahl der Hubzyklen auf dem elektronischen Zähler des Pumpenmoduls erhöht.

Hinweise

Diese Seite ist mit Absicht leer.

Überprüfung der Installation

Kompatibilität von Rollstuhllift und Fahrzeug

Der Installateur muss die Kompatibilität des Rollstuhllifts mit dem Fahrzeug bestätigen.

Statikprüfung

Verformung

Die unbeladene Plattform wird in der Mitte zwischen Bodenebene und Fahrzeughöhe positioniert, und es werden die Höhe der Plattform und ihre Winkellage zum Fahrzeugboden hin gemessen.

Auf die Plattform wird eine Last von 500 kg aufgebracht und anschließend wieder entfernt.

Überprüfen Sie durch wiederholtes Messen von Höhe und Winkellage der Plattform, dass an keinem Teil des Rollstuhllifts oder seiner Befestigung am Fahrzeug eine dauerhafte Verformung aufgetreten ist, welche die Funktion des Rollstuhllifts beeinträchtigen könnte.

Verschiebung

Auf die Plattform wird in Position auf Fahrzeughöhe eine Last von 500 kg aufgebracht. Es wird die Höhe der Plattform und ihre Winkellage zum Fahrzeugboden gemessen. Diese Messungen werden nach einer 15-minütigen Testdauer erneut vorgenommen.

Die vertikale Verschiebung der Plattform zwischen den beiden Messungen darf nicht mehr als 15 mm betragen.

Die Winkelverschiebung der Plattform zwischen den beiden Messungen darf nicht mehr als 2° betragen.

Test zur Gewährleistung, dass der Rollstuhllift keine Überlast heben kann

Auf die Plattform wird in Position auf Bodenebene eine Last von 440 kg aufgebracht. Betätigen Sie den Schalter „Aufwärts“, und stellen Sie sicher, dass sich die Plattform nicht anhebt (ein Kippen ist zulässig).

1. Senken Sie die Plattform auf Bodenebene ab.
2. Stellen Sie eine Last von 440 kg in die Mitte der Plattform.
3. Drücken den Schalter „Aufwärts“, und stellen Sie sicher, dass sich die Plattform nicht anhebt (ein Kippen ist zulässig).
4. Wenn sich die Plattform nicht anhebt, fahren Sie mit dem Dynamiktest fort. Wenn sich die Plattform anhebt, fahren Sie mit Schritt 5 fort; es ist ein Einstellen des Sicherheitsventils „Plattform aufwärts“ erforderlich.
5. Zum Zugang zum Sicherheitsventil „Plattform aufwärts“ siehe Bild auf der nächsten Seite. Lösen Sie die 9/16"-Sechskantmutter auf der Einstellschraube des Sicherheitsventils (aber schrauben Sie die Mutter nicht ab).
6. Drehen Sie die Einstellschraube um eine Achteldrehung gegen den Uhrzeigersinn.
7. Drücken den Schalter „Aufwärts“, und stellen Sie sicher, dass sich die Plattform nicht anhebt (ein Kippen ist zulässig).
8. Wenn sich die Plattform nicht anhebt, ziehen Sie die 9/16"-Sechskantmutter an (achten Sie darauf, dass beim Anziehen der Mutter nicht die Einstellschraube gedreht wird). Sollte sich die Plattform weiterhin anheben, wiederholen Sie die Schritte 6–8.

Überprüfung der Installation

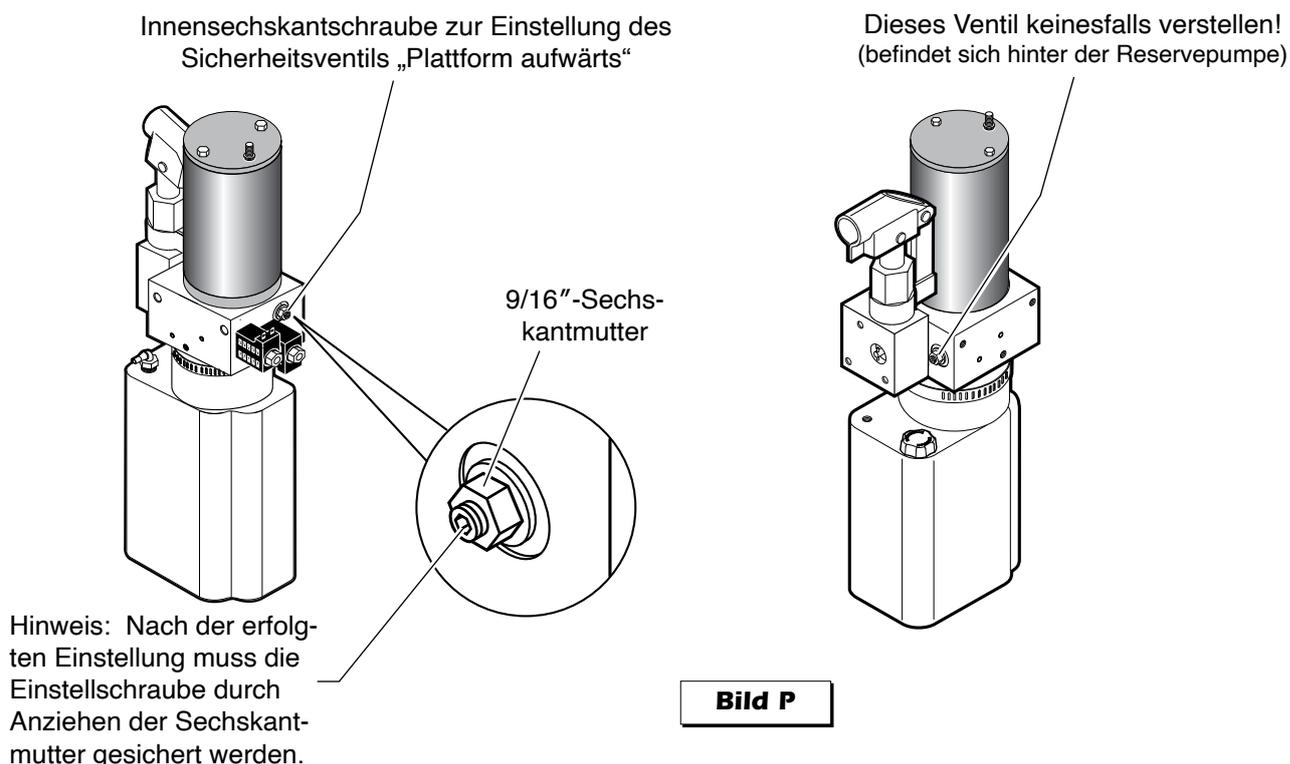
Dynamiktest

Bringen Sie eine Last von 400 kg auf die Plattform auf, und prüfen Sie, ob sich der Rollstuhllift in seinem gesamten normalen Arbeitsbereich anheben und absenken lässt.

1. Senken Sie die Plattform auf Bodenebene ab.
2. Stellen Sie eine Last von 400 kg in die Mitte der Plattform.
3. Überprüfen Sie, ob sich der Rollstuhllift in seinem gesamten normalen Arbeitsbereich anheben und absenken lässt.
4. Wenn sich der Rollstuhllift in seinem gesamten normalen Arbeitsbereich anheben und absenken lässt, ist keine weitere Einstellung erforderlich. Wenn sich die Plattform nicht anhebt, fahren Sie mit Schritt 5 fort; es ist ein Einstellen des Sicherheitsventils „Plattform aufwärts“ erforderlich.
5. Für den Zugang zum Sicherheitsventil „Plattform aufwärts“ siehe Bild P. Lösen Sie die 9/16"-Sechskantmutter auf der Einstellschraube des Sicherheitsventils (aber schrauben Sie die Mutter nicht ab).
6. Drehen Sie die Einstellschraube um eine Achteldrehung im Uhrzeigersinn.
7. Überprüfen Sie, ob sich der Rollstuhllift in seinem gesamten normalen Arbeitsbereich anheben und absenken lässt.
8. Wenn sich der Rollstuhllift in seinem gesamten normalen Arbeitsbereich betreiben lässt, wiederholen Sie die Schritte 6–8. Wenn sich der Rollstuhllift in seinem gesamten normalen Arbeitsbereich betreiben lässt, ziehen Sie die 9/16"-Sechskantmutter an (achten Sie darauf, dass beim Anziehen der Mutter nicht die Einstellschraube gedreht wird).
9. Wiederholen Sie den „Test zur Gewährleistung, dass der Rollstuhllift keine Überlast heben kann“ auf der Vorderseite.

Test von Betrieb und Sicherheitsfunktionen

Mit Abschluss der Statik- und Dynamiktests sind alle Funktionen des Rollstuhllifts und die Funktion aller Sicherheitseinrichtungen überprüft. Diese Tests gelten weder für Rohrbruchventile noch für nicht rückstellbare Sicherheitsvorrichtungen wie elektrische Sicherungen (siehe Gegenstand einer Typprüfung des Herstellers).



Sicherheit beim Betrieb des Rollstuhllifts

Sicherheitssymbole

Sicherheit geht vor! Denken Sie stets daran!

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung und in etwaigen Ergänzungen dienen Ihrer Sicherheit. Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Rollstuhllifts ist es erforderlich, die korrekten Installations-, Betriebs-, Instandhaltung- und Serviceverfahren zu kennen. Die Sicherheitsvorkehrungen dienen dazu, etwaige gefährliche Situationen zu erkennen und darauf hinzuweisen, wie sie sich vermeiden lassen.

⚠️ WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise wegen einer potenziell gefährlichen Situation hin, die zu schweren Personen- und Sachschäden führen kann.

⚠️ ACHTUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise wegen einer gefährlichen Situation hin, die zu leichten Personen- und Sachschäden führen kann.

Hinweis

Zusätzliche Hinweise, die zur Klärung oder Erläuterung von Einzelfragen dienen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass im Inneren des Gehäuses des Produktes gefährliche Energie vorhanden ist. Zur Verringerung der Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlages versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen oder sich Zugang zu Bereichen zu verschaffen, die nicht Ihren Anweisungen entsprechen. Überlassen Sie die Instandhaltung nur qualifiziertem Servicepersonal.



Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, in der bei Missachtung der Betriebsabläufe eine Beschädigung der Ausrüstung einen Personenschaden der Bedienperson zur Folge haben kann. Zur Verringerung der Gefahr von Personen- und Sachschäden lesen Sie die beigefügten Unterlagen durch, und befolgen Sie alle Schritte und Verfahren genau nach Anweisung.



Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, in der der Kontakt mit einer heißen Oberfläche Personen- und Sachschäden zur Folge haben kann.



Dieses Symbol weist auf Bereiche hin, die zur Vermeidung von Personenschäden nicht berührt werden dürfen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass sich hier Hydraulikschläuche unter hohem Druck befinden. Verwenden Sie bei Arbeiten an der Hydraulikanlage passende persönliche Schutzausrüstung.



Dieses Symbol weist auf eine mögliche Brandgefahr hin. Vermeiden Sie bei der Arbeit an entflammbarem Material zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden offenes Feuer und Funken.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Ausrüstung mehr wiegt als 139 kg (306 lbs). Verwenden Sie gegebenenfalls einen Gabelstapler oder geeignetes Hebezeug.

Diese Symbole werden sowohl überall in dieser Betriebsanleitung wie auch auf den Aufklebern verwendet, die am Rollstuhllift angebracht sind. **Nehmen Sie diese Hinweise ernst, und beachten Sie sie.**

Sicherheit beim Betrieb des Rollstuhllifts

Sicherheitsvorkehrungen für den Betrieb des Rollstuhllifts

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie die Betriebsanleitung, die Anweisung für den manuellen Betrieb oder die Sicherheitshinweise zum Betrieb des Rollstuhllifts nicht vollständig verstehen, wenden Sie sich unverzüglich an BraunAbility. Anderenfalls kann es zu schweren Personen- und Sachschäden kommen.

- ⚠️ WARNUNG** Lesen Sie vor der Verwendung des Rollstuhllifts die Betriebsanleitung samt der ergänzenden Unterlagen durch. Machen Sie sich vor der Bedienung des Rollstuhllifts mit allen Sicherheitsvorkehrungen, den Hinweisen zur Bedienung, den Anweisungen zum Betrieb und zum manuellen Betrieb vertraut.
- ⚠️ WARNUNG** Der Ein- und Ausstieg darf nur auf ebenem Untergrund stattfinden.
- ⚠️ WARNUNG** Ziehen Sie vor der Bedienung des Rollstuhllifts die Feststellbremse des Fahrzeuges an.
- ⚠️ WARNUNG** Achten Sie für ausreichenden Freiraum außerhalb des Fahrzeuges, bevor Sie die Türen zum Rollstuhllift öffnen oder diese in Betrieb nehmen.
- ⚠️ WARNUNG** Überprüfen Sie den Rollstuhllift vor der Bedienung. Verwenden Sie den Rollstuhllift nicht, wenn Sie einen Schaden, Verschleiß oder andere ungewöhnliche Umstände vermuten.
- ⚠️ WARNUNG** Verwenden Sie sie nicht als Verbindungsbrücke.

- ⚠️ WARNUNG** Bedienperson und Umstehende müssen sich bei Betrieb des Rollstuhllifts in ausreichendem Abstand zu ihr aufhalten.
- ⚠️ WARNUNG** Die Bedienperson muss während des gesamten Betriebes des Rollstuhllifts den Fahrgast stets im Auge behalten.
- ⚠️ WARNUNG** Achten Sie darauf, dass der Betriebsbereich des Rollstuhllifts ausreichend ausgeleuchtet ist.
- ⚠️ WARNUNG** Sobald sich ein Fahrgast – egal ob im Rollstuhl oder stehend – auf der Plattform befindet, gilt Folgendes:
 - Der Fahrgast muss sich vollständig innerhalb der nach außen weisenden gelben Begrenzungslinien befinden.
 - Die Bremsen des Rollstuhles müssen angezogen sein.
 - Die Überbrückungsplatte und die Abrollsicherung müssen aufgerichtet sein (vertikal).
 - Die Sperre der Abrollsicherung muss vollständig eingerastet sein.
 - Der Fahrgast im Rollstuhl muss, sofern er dazu in der Lage ist, beide Handläufe greifen.
- ⚠️ WARNUNG** Die Bedienpersonen müssen bei Fahrgästen im Rollstuhl auf etwaigen Spezialbedarf oder besondere Verfahrensabläufe hingewiesen werden, die für deren Transport erforderlich sein können.
- ⚠️ WARNUNG** Der Ein- und Ausstieg muss außerhalb des Straßenverkehrs erfolgen.
- ⚠️ WARNUNG** Versuchen Sie nicht, einen Fahrgast in einem Rollstuhl oder einer anderen Vorrichtung, der oder die nicht in den Plattformbereich passt, in den Rollstuhllift einsteigen oder von ihm aussteigen zu lassen.
- ⚠️ WARNUNG** Eine Begleitperson darf nicht mit dem Fahrgast auf dem Rollstuhllift transportiert werden. Der Rollstuhllift ist zur Verwendung durch eine Einzelperson vorgesehen.
- ⚠️ WARNUNG** Sie dürfen sie weder überladen noch missbräuchlich verwenden. Die Tragfähigkeit gilt sowohl für die Hebe- als auch für die Senkfunktion.
- ⚠️ WARNUNG** Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Ausrüstung bei einem Gewitter oder ähnlichen Phänomenen im Freien verwenden.
- ⚠️ WARNUNG** Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Ausrüstung bei widrigen Witterungs- oder Umweltbedingungen (Nebel, Regen, Schnee, Eis, Staub usw.) verwenden.
- ⚠️ WARNUNG** Stellen Sie die Verwendung des Rollstuhllifts sofort ein, wenn dessen Verriegelung oder eine Verriegelung des Fahrzeuges nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- ⚠️ WARNUNG** Wenn die Bedienperson unter Drogen- oder Alkoholeinfluss steht, darf sie weder den Rollstuhllift bedienen noch diesen einklappen.

Sicherheit beim Betrieb des Rollstuhllifts

Sicherheitsvorkehrungen für den Betrieb des Rollstuhllifts

- ▲WARNUNG** Heben Sie die Vorderräder des Rollstuhles nicht an – weder beim Einstieg in den Rollstuhllift noch beim Einfahren in das Fahrzeug oder beim Fahren auf der Plattform.
- ▲WARNUNG** Bevor Sie den Rollstuhllift bedienen, öffnen Sie die Türen vollständig und sicher.
- ▲WARNUNG** Legen Sie den Sicherheitsgurt des Rollstuhlfahrers an, und sichern Sie ihn (anschnallen, einrasten, befestigen usw.) vor dem Einstieg auf die Plattform des Rollstuhllifts.
- ▲WARNUNG** Die Begleitperson muss dafür sorgen, dass die Rollstuhlfahrer seine Hände, Arme und alle anderen Körperteile innerhalb des Rollstuhllifts und von beweglichen Teilen fernhält.
- ▲WARNUNG** Die Plattform muss sich bei Ein- und Ausstieg ins oder aus dem Fahrzeug auf Fahrzeughöhe (Überbrückungsstellung) befinden.
- ▲WARNUNG** Verwenden Sie weder die Überbrückungsplatte noch die Abrollsicherung als Bremse. Halten Sie den Rollstuhl an, und bremsen Sie ihn, wenn er auf die Plattform gefahren wird (bei manuellen Rollstühlen händisch anhalten und bremsen; bei Elektrorollstühlen mithilfe der Steuerung).
- ▲WARNUNG** Schalten Sie Elektrorollstühle auf der Plattform aus.
- ▲WARNUNG** Bevor Sie den Fahrgast auf den Rollstuhllift auffahren oder von ihr herunterfahren (lassen), betätigen Sie den Schalter „Abwärts“ so lange, bis sich die gesamte Plattform auf Bodenebene (vollständig abgesenkt) befindet und die Abrollsicherung vollständig ausgeklappt ist (Rampenstellung).
- ▲WARNUNG** Bevor beim Ein- und Ausstieg auf Bodenebene die vorderen und die hinteren Räder des Rollstuhles über die Sperre fahren, muss die Abrollsicherung vollständig ausgeklappt sein (Rampenstellung).
- ▲WARNUNG** Eine versehentliche Betätigung der Steuerungsschalter kann zu unbeabsichtigtem Betrieb führen.
- ▲WARNUNG** Instandhaltung und Schmierung müssen entsprechend den Angaben in dieser Betriebsanleitung von dazu befugtem (zertifiziertem) Servicepersonal ausgeführt werden.
- ▲WARNUNG** Ersetzen Sie fehlende, verschlissene und unlesbar gewordene Aufkleber.
- ▲WARNUNG** Unterlassen Sie jegliche Modifikationen eines BraunAbility-Rollstuhllifts.
- ▲WARNUNG** Verwenden Sie keinerlei Zusatzgeräte, die nicht von BraunAbility genehmigt worden sind.
- ▲WARNUNG** Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen und -abdeckungen.
- ▲WARNUNG** Halten Sie sich von Hydrauliklecks fern.
- ▲WARNUNG** Wenn Sie diese Sicherheitshinweise außer Acht lassen, kann es zu schweren Personen- und Sachschäden kommen.

Anweisungen für den Hebebühnenbetrieb



Bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen, stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche fernab vom Straßenverkehr ab. Schalten Sie den Gangwähler in die Position „Parken“, und setzen Sie die Feststellbremse an. Der Motor muss laufen.

Die Anweisungen betreffen ausschließlich den Hebebühnenbetrieb.

Fahrzeigtüren und Fahrzeugverriegelung: Die Türen im Bereich der Hebebühne und die Arten der Verriegelung hängen von der Art des Fahrzeuges ab. Auch die Bedienung unterscheidet sich zwischen den einzelnen Modellen. Die Bedienperson für die Hebebühne muss sich mit dem Türsystem sowie mit der jeweiligen Art der Verriegelung vertraut machen.

Mechanische Türen: Bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen, öffnen Sie die mechanischen Türen vollständig, und sichern Sie sie.

Verwenden Sie die Hebebühne nicht, wenn Sie einen Schaden, Verschleiß oder andere ungewöhnliche Umstände vermuten. Wie die Hebebühne manuell bedient wird, erfahren Sie in den Anweisungen für den manuellen Betrieb.

Ein-aus-Schalter Hebebühne: Damit die Hebebühne bedient werden kann, muss dieser Schalter in Stellung „Ein“ stehen.

Der Schalter befindet sich in der linken oberen Ecke der Bedientafel. Die Bedientafel wiederum befindet sich an der unteren äußeren Basis des Pumpenmoduls.

Das Handbediengerät wird direkt unter dem Ein-aus-Schalter angeschlossen.

Neben dem Ein-aus-Schalter befindet sich ein kleinerer Schalter, der mit „15 A“ gekennzeichnet ist und den Stromkreislauf unterbricht. Zum Rückstellen drücken Sie die Schaltwippe nach oben.

Der 5-A-Leistungsschalter neben der Steckbuchse für das Handbediengerät (durch eine „5“ gekennzeichnet) wird durch einfaches Drücken rückgestellt.

Der digitale Zähler zählt die Hubzyklen, was zum Einhalten von Instandhaltungs- und Schmierplänen wichtig ist.

Handbediengerät: Das Handbediengerät für die Bedienperson hat zwei Wippschalter.

Handbediengerät



Funktionen des Steuerungsschalters:

- ↑ **Aufwärts:** Aus der Bodenebene hebt (rotiert) die Funktion „Aufwärts“ die Abrollsicherung in die vertikale Stellung. Anschließend wird die Plattform auf Fahrzeughöhe angehoben.
- ↓ **Abwärts:** Aus Fahrzeughöhe senkt die Funktion „Abwärts“ die Plattform auf Bodenebene ab und klappt dann die Abrollsicherung aus, sodass diese in die horizontale Position (als Rampe) abgesenkt wird.
- ↶ **Einklappen:** Aus der Bodenebene klappt die Funktion „Einklappen“ die Plattform in die Stauposition ein.
- ↷ **Ausklappen:** Aus der Stauposition heraus klappt die Funktion „Ausklappen“ die Plattform auf Fahrzeughöhe aus.

Hinweis: Sollte eine der Funktionen nicht wie beschrieben funktionieren, stellen Sie die Verwendung der Hebebühne sofort ein.

Anweisungen für den Hebebühnenbetrieb

Bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen, stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen



Fläche fernab vom Straßenverkehr ab. Schalten Sie den Gangwähler in die Position „Parken“, und setzen Sie die Feststellbremse an. Der Motor muss

laufen. Wie die Hebebühne manuell bedient wird, erfahren Sie in den Anweisungen für den manuellen Betrieb.

Türen öffnen und sichern

Ausklappen der Plattform:



Stellen Sie sich in ausreichendem Abstand auf, und betätigen Sie den Schalter ↘ „Ausklappen“, bis die Plattform anhält (die Bodenebene erreicht und sich vollständig ausklappt). Lassen Sie den Schalter los.



Hinweis: Falls sich die Plattform nicht ausklappt, betätigen Sie den Schalter ↙ „Einklappen“, damit sich die Lift-Tite™-Sperrern lösen.

Ausstieg des Fahrgastes:



1. Bitte nachstehende Hinweise beachten! Lassen Sie den Fahrgast auf die Plattform fahren, und setzen Sie die Bremsen des Rollstuhles an.



Hinweis: Der Fahrgast muss sich vollständig innerhalb der inneren gelben Begrenzungslinien befinden, und die Abroll-sicherung muss in vertikaler Stellung stehen.

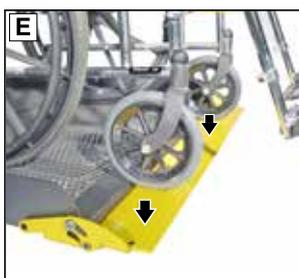
2. Betätigen Sie den Schalter ↓ „Abwärts“, bis die gesamte Plattform die Bodenebene erreicht (siehe Foto B) und sich die Abroll-sicherung in Rampenstellung ausklappt. Siehe Foto C. Lassen Sie den Schalter los.



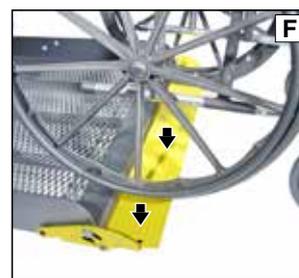
3. Lösen Sie die Bremsen des Rollstuhles, und lassen Sie den Fahrgast die Plattform verlassen.



Anweisungen für den Hebebühnenbetrieb



Hinweis: Die Abrollsicherung muss vollständig ausgeklappt (Rampenstellung) bleiben, bis der gesamte Rollstuhl (beziehungsweise der Fahrgast) diese passiert hat. Siehe Fotos E und F.



Einstieg des Fahrgastes:

1. Bitte nachstehende Hinweise beachten! Lassen Sie den Fahrgast auf die Plattform fahren, und setzen Sie die Bremsen des Rollstuhles an. Siehe Foto G.



Hinweis: Die Abrollsicherung muss vollständig ausgeklappt (Rampenstellung) bleiben, bis der gesamte Rollstuhl (beziehungsweise der Fahrgast) diese passiert hat. Siehe Fotos E und F.



Hinweis: Der Fahrgast muss sich vollständig innerhalb der inneren gelben Begrenzungslinien befinden.

2. Betätigen Sie den Schalter ↑ „Aufwärts“ (Foto H); dann klappt die Abrollsicherung hoch (vertikale Stellung, siehe Foto I), und die Plattform wird auf Fahrzeughöhe angehoben. Siehe Foto J. Lassen Sie den Schalter los.



3. Lösen Sie die Bremsen des Rollstuhles, und lassen Sie den Fahrgast die Plattform verlassen.

Einklappen der Plattform:



Betätigen Sie den Schalter ↩ „Einklappen“, bis die Plattform anhält (vollständig eingeklappt). Siehe Fotos K und L. Lassen Sie den Schalter los.

Türen schließen



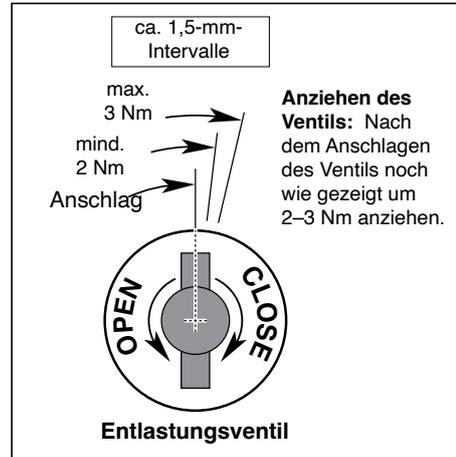
Anweisungen für den manuellen Betrieb



Entlastungsventil



Hinweis: Schließen Sie das Entlastungsventil der Reservepumpe sorgfältig, bevor Sie die elektrische Pumpe in Betrieb nehmen.

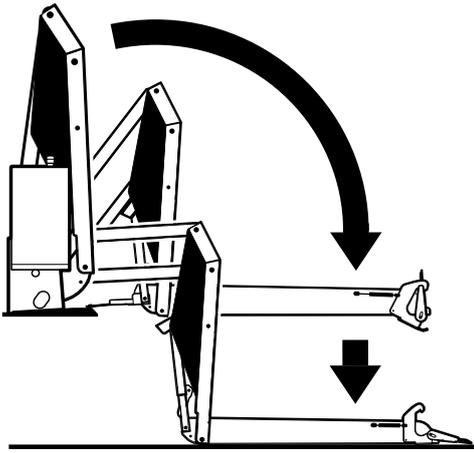


Griff der Handpumpe



Hinweis: Überbrückungsplatte und Abrollsi-
cherung funktionieren beim manuellen Betrieb
automatisch.

Anweisungen für den manuellen Betrieb



Ausklappen der Plattform:

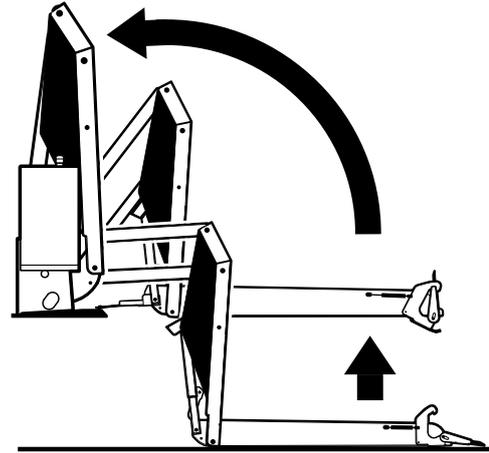
Griff der Handpumpe verwenden (Foto B):

1. Schließen Sie das Ventil der Handpumpe (das geschlitzte Ende des Pumpengriffes auf das Entlastungsventil setzen und im Uhrzeigersinn drehen). Siehe Foto C.
2. Setzen Sie den Griff in die Pumpe ein, und pumpen Sie, bis die Plattform vollständig ausgeklappt ist und anhält. Siehe Foto D.
3. Öffnen Sie das Ventil der Handpumpe (gegen den Uhrzeigersinn drehen), bis die Pumpe die Fahrzeughöhe erreicht. Öffnen Sie es lediglich um eine Vierteldrehung.
4. Schließen Sie das Ventil der Handpumpe (im Uhrzeigersinn drehen).

Hinweis: Das Ventil muss dicht sein, aber es darf nicht überdreht werden.

Abwärts (Absenken):

Setzen Sie das geschlitzte Ende des Pumpengriffes auf das Entlastungsventil. Drehen Sie eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn, bis die Plattform den Boden erreicht und sich die Abrollsicherung ausklappt. Siehe Foto C.



Aufwärts (Anheben):

Verwendung des Handpumpengriffes:

- a. Setzen Sie das geschlitzte Ende des Pumpengriffes auf das Entlastungsventil, und drehen Sie es zum sicheren Schließen im Uhrzeigersinn. Siehe Foto C.

Hinweis: Das Ventil muss dicht sein, aber es darf nicht überdreht werden.

- b. Setzen Sie den Griff in die Reservepumpe, und pumpen Sie, bis die Plattform die Fahrzeughöhe erreicht (siehe Foto D).

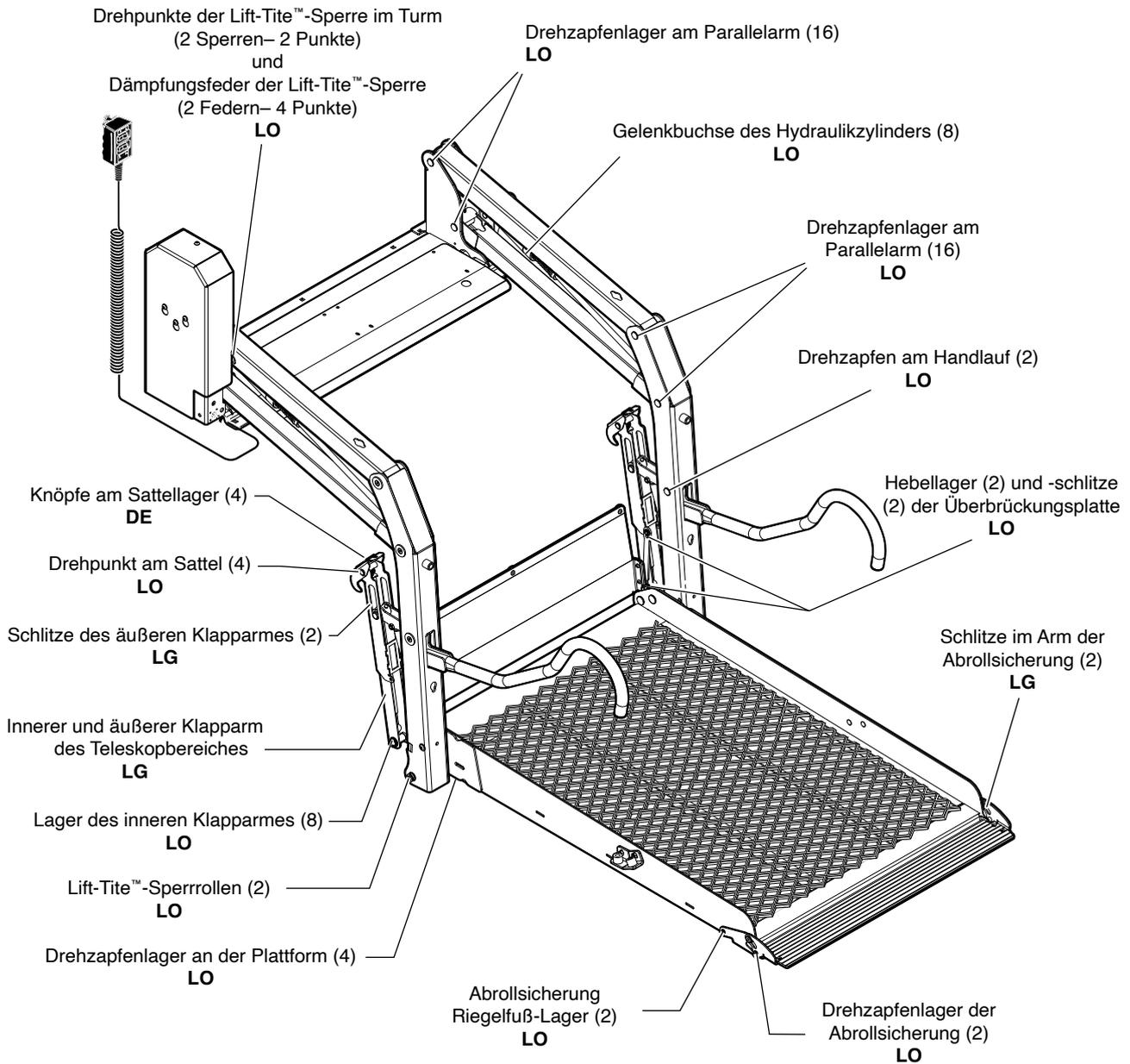
Einklappen der Plattform:

Setzen Sie den Griff in die Pumpe ein, und pumpen Sie, bis die Plattform vollständig eingeklappt anhält. Siehe Foto D.

Hinweis: Schließen Sie das Entlastungsventil sorgfältig, bevor Sie die elektrische Pumpe in Betrieb nehmen. Bewahren Sie den Pumpengriff in den Klemmen auf, siehe Foto B.

Instandhaltung und Schmierung

Schmierdiagramm



Wie viele Applikationen pro Zyklenzahl empfohlen werden, ist dem Instandhaltungs- und Schmierplan zu entnehmen.

Schmiermittel	Typ	Spezifikation empfohlenes Schmiermittel	Verfügbare Menge	Braun Art.-Nr.
LO – Leichtes Öl	Leichtes Kriechöl (Gewicht 30 oder entsprechend)	LPS2, Allzweck-Kriechöl	11 Oz. Sprühdose	15807
DE – Door-Ease	Stainless Stick Style (Tube)	Door-Ease Stick (Tube)	1,68 Oz.	15806
LG – Leichtes Fett	Leichtes Mehrzweckfett	Lubriplate	14 Oz. Dose	15805

Instandhaltungs- und Schmierplan



Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Hebebühne ist eine sorgfältige Instandhaltung erforderlich. Es sollte zum täglichen Serviceprogramm des Transportunternehmens gehören, die Hebebühne auf Verschleiß, Schäden und andere ungewöhnliche Umstände zu prüfen. Einfache Überprüfungen helfen dabei, mögliche Probleme festzustellen.

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche fernab von Straßenverkehr und Unbeteiligten ab. Schalten Sie den Gangwähler in die Position „Parken“, und setzen Sie die Feststellbremse an. Senken Sie die Hebebühne auf Bodenebene ab. Achten Sie darauf, dass Sie um die vollständig ausgeklappte Hebebühne herum ausreichend Arbeitsraum haben. Führen Sie die erforderlichen Instandhaltungs- und Schmiermaßnahmen durch (und positionieren Sie die Hebebühne jeweils wie erforderlich).

Pumpenmodul: Trennen Sie vor dem Reinigen des Pumpenmoduls dieses zuerst von seinem Stromanschluss. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel, keine Aerosole, keine scheuernden Tücher, weder Scheuerpulver noch Scheuermilch und auch keine Lösungsmittel wie Benzin oder Alkohol. Verwenden Sie ein leicht angefeuchtetes Tuch mit mildem Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass die gereinigte Fläche vollständig trocken ist, bevor Sie den Stromanschluss wiederherstellen.

Andere Bauteile: Reinigen Sie die Komponenten und die umgebende Fläche, bevor Sie Schmiermittel auftragen. Verwenden Sie für die Reinigung ausschließlich ein mildes Reinigungsmittel und Wasser. Sie dürfen keine Lösungsmittel verwenden. Lassen Sie die Hebebühne gründlich trocknen, und applizieren Sie nach jeder Reinigung die Schmiermittel gemäß Anleitung.

Wo leichtes Öl aufgetragen werden soll, empfehlen wir LPS2 „General Purpose Penetrating Oil“. Wenn Sie ungeeignete Schmiermittel verwenden, werden unter Umständen Schmutz und andere Verunreinigungen angezogen, was zu Verschleiß und Beschädigung der Komponenten führen kann. Komponenten der Plattform, die beim Absenken auf den Boden Verunreinigungen ausgesetzt sind, müssen besonders aufmerksam behandelt werden.

Führen Sie die Instandhaltungs- und Schmiermaßnahmen in den gemäß Zählerstand angegebenen Abständen aus. Bei der Instandhaltung des Rollstuhllifts in den empfohlenen Abständen müssen auch die in die vorherigen Abschnitten aufgeführten Prüf- und Schmiermaßnahmen wiederholt werden.

Diese Abstände gelten als allgemeine Empfehlung zur Planung von Instandhaltungsarbeiten; sie sind jedoch von der Verwendung des Rollstuhllifts und den jeweiligen Bedingungen ab. Wenn der Rollstuhllift häufig schweren Bedingungen ausgesetzt ist (Wetter, Umwelt, Verunreinigung, starke Nutzung usw.), müssen Überprüfung und Instandhaltung unter Umständen häufiger als angegeben erfolgen. Die Instandhaltungs- und Servicearbeiten müssen protokolliert werden.

Verwenden Sie den Rollstuhllift nicht, wenn Instandhaltung und Schmierung nicht ordnungsgemäß erfolgt sind oder wenn Sie Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung oder anderen ungewöhnlichen Umständen wahrnehmen. Wenden Sie sich an die zuständigen Vertreter.

⚠️ WARNUNG

Instandhaltung und Schmierung müssen entsprechend den Angaben von befugtem Servicepersonal ausgeführt werden. Anderenfalls kann es zu schweren Personen- und Sachschäden kommen.

750 Zyklen	Drehzapfenlager der Abrollsicherung (2)	Leichtes Öl auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Riegelfuß-Lager der Abrollsicherung (2)	Leichtes Öl auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Schlitze im Arm der Abrollsicherung (2)	Leichtes Fett auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Drehpunkte der Lift-Tite™-Sperrrolle im Turm (2)	Leichtes Öl auftragen; siehe Schmierdiagramm
	(Dämpfungs-)Federzapfen der Lift-Tite™-Sperrrolle (2 Federn– 4 Punkte)	Leichtes Öl auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Lift-Tite™-Sperrrollen und Gasdruckfedern sind auf Verschleiß und Schäden zu prüfen (Biegung, andere Verformung, falsche Ausrichtung) sowie auf bestehende Befestigung (äußere Sprengringe) und auf ordnungsgemäßen Betrieb.	Beschädigte Teile müssen repariert oder ersetzt beziehungsweise nach Bedarf korrigiert werden. Hinweis: Beim Ersetzen der Sperrrolle leichtes Fett auf die Drehpunkte der Lift-Tite™-Sperrrolle im Turm auftragen.
Forts.	Lift-Tite™-Sperrrollen (2)	Leichtes Öl auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Die Abrollsicherung ist auf ordnungsgemäßen Betrieb zu prüfen.	Beschädigte Teile müssen repariert oder ersetzt werden.

Instandhaltungs- und Schmierplan

750 Zyklen	Riegelfuß der Abrollsicke rung auf ordnungsgemä ße Funktion, bestehende Befestigung und verformte oder fehlende Drehfedern prüfen.	Beheben, beschädigte Teile auswechseln, neu schmieren.
	Rollstuhllift auf Verschleiß, Schäden und andere ungewöhnliche Umstände prüfen.	Nach Bedarf beheben.
	Rollstuhllift auf ungewöhnliche Geräusche prüfen.	Nach Bedarf beheben.

1500 Zyklen	Auch alle im vorherigen Abschnitt aufgeführten Maßnahmen ausführen.	
	Innere r/äußere r Klapparm des Teleskopbereiches (2)	Applizieren Sie auf die Kontaktflächen zwischen inneren und äußeren Klapparmen leichtes Fett. Siehe Schmierdiagramm.
	Drehzapfenlager an der Plattform (4)	Leichtes Öl auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Lager des inneren Klapparmes (8)	Leichtes Öl auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Schlitze des äußeren Klapparmes (2)	Leichtes Fett auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Lager des Hebels der Überbrückungsplatte (2)	Leichtes Öl auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Schlitze des Hebels der Überbrückungsplatte (2)	Leichtes Öl auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Drehpunkte am Sattel (4)	Leichtes Öl auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Drehzapfenlager am Parallelarm (16)	Leichtes Öl auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Drehzapfen am Handlauf (2)	Leichtes Öl auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Gelenkbuchse des Hydraulikzylinders (8)	Leichtes Öl auftragen; siehe Schmierdiagramm
	Überprüfen Sie die Überbrückungsplatte auf: <ul style="list-style-type: none"> • Verschleiß und Schäden • Ordnungsgemä ße Funktion. Die Überbrückungsplatte muss etwas auf der oberen Fläche der Grundplatten-Abdeckung ruhen. • Bestehende Befestigung (beide Enden) 	Bei Bedarf reparieren, neu sichern oder beheben. Siehe Anweisungen zur Einstellung der Mikroschalter für Plattformwinkel und Fahrzeughöhe.
	Überprüfen Sie die Komponenten der Handläufe auf Verschleiß und Schäden und auf ordnungsgemä ße Funktion.	Beschädigte Teile müssen ersetzt werden.
	Überprüfen Sie die Mikroschalter auf guten Halt und auf ordnungsgemä ße Einstellung.	Bei Bedarf reparieren, neu sichern oder einstellen.. Siehe Anweisungen zum Einstellen des Turm-Mikroschalters.
	Überprüfen Sie, ob der Rollstuhllift störungsfrei läuft.	Richten Sie Türme und Vertikalarme neu aus. Bei Bedarf schmieren und reparieren.
Überprüfen Sie folgende äußere Sprengringe: <ul style="list-style-type: none"> • Drehzapfen des inneren Klapparmes (2) • Drehzapfen des äußeren Klapparmes (2) • Hebel der Überbrückungsplatte (4) • (Dämpfungs-)Federn der Lift-Tite™-Sperr e (4) • Drehzapfen der Lift-Tite™-Sperr e (2) 	Bei Bedarf auswechseln oder neu sichern.	
Nehmen Sie die Abdeckung vom Pumpenmodul ab, und überprüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Hydraulikschläuche, Fittings und Anschlüsse auf Verschleiß und Undichtigkeiten • Kabelbäume, Kabel, Klemmen und Steckverbindungen auf eine sichere Verbindung und auf Schäden • Leistungsschalter, Ein-aus-Schalter und Magnetventile auf eine sichere Verbindung und auf Schäden 	Bei Bedarf reparieren, neu sichern oder beheben.	

Instandhaltungs- und Schmierplan

4500 Zyklen	<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Auch alle im vorherigen Abschnitt aufgeführten Maßnahmen ausführen.</p> <p>Hydraulikflüssigkeit (Pumpe) – Füllstand prüfen. Hinweis: Die Flüssigkeit muss ausgewechselt werden, wenn es sichtbare Verunreinigungen gibt. Hydrauliksystem (Zylinder, Schläuche, Fittings, Dichtungen usw.) bei niedrigem Füllstand auf Undichtigkeiten prüfen.</p> <p>Zylinder, Fittings und Hydraulikanschlüsse auf Verschleiß, Schäden und Undichtigkeiten prüfen.</p> <p>Parallelarme, Lager und Drehzapfen auf sichtbaren Verschleiß und Schäden prüfen.</p> <p>Die Montageschrauben am Drehzapfen des Parallelarmes (8) prüfen.</p> <p>Die Drehzapfen der Plattform, Lager und Vertikalarme auf Verschleiß, Schäden und bestehende Befestigung prüfen.</p> <p>Vertikalarme, Handläufe und Drehzapfen auf sichtbaren Verschleiß und Schäden prüfen.</p> <p>Innere und äußere Klapparme, Sattel, Sattelstütze und zugehörige Drehzapfen, Buchsen und Lager auf sichtbaren Verschleiß und Schäden prüfen.</p> <p>Gasfedern (Zylinder, 2) auf Verschleiß und Schäden, ordnungsgemäße Funktion und bestehende Befestigung prüfen.</p> <p>Knöpfe am Sattellager (4) prüfen.</p> <p>Sattelfedern (2) prüfen.</p> <p>Versorgungskabel prüfen.</p> <p>Montage</p> <p>Aufkleber und Antirutschbelag</p> <p>Hydraulikflüssigkeit BraunAbility 406415 (Duragard® Hi-Tek Ultra HVI-26) verwenden. Nicht mit Exxon® Univis HVI 26 oder mit anderen Hydraulikflüssigkeiten vermengen. Den Füllstand überprüfen Sie, wenn die Rampe vollständig ausgeklappt ist. Füllen Sie mit ½" des Bodens eines Füllrohres 1–½" (Hals).</p> <p>Bei Bedarf anziehen, reparieren oder auswechseln.</p> <p>Bei Bedarf auswechseln.</p> <p>Bei Bedarf anziehen oder auswechseln.</p> <p>Beschädigte Teile auswechseln und bei Bedarf neu sichern. Beim Wiedereinbau leichtes Fett applizieren.</p> <p>Beschädigte Teile auswechseln und bei Bedarf neu schmieren.</p> <p>Bei Bedarf auswechseln.</p> <p>Bei Bedarf anziehen, reparieren oder beheben.</p> <p>Door-Ease applizieren oder bei Bedarf auswechseln. Siehe Schmierdiagramm.</p> <p>Bei Bedarf auswechseln oder neu sichern.</p> <p>Bei Bedarf reparieren, neu sichern oder auswechseln.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhllift ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigt ist und dass es keine losen Schrauben, gebrochenen Schweißnähte oder Belastungsbrüche gibt.</p> <p>Ersetzen Sie fehlende, verschlissene und unlesbar gewordene Aufkleber. Tauschen Sie den Antirutschbelag aus, falls er verschlissen ist oder fehlt.</p>
Nachfolgen- des 750- Zyklus- Intervall	<p>Wiederholen Sie sämtliche vorstehend bei 750 Zyklen aufgeführten Maßnahmen zur Inspektion, Schmierung und Inspektion.</p>
Vorgehens- weise zur Entsorgung des Roll- stuhllifts	<p>2000-53-EC Richtlinie zu Demontage und Entsorgung</p> <p>Keine Komponente des Rollstuhllifts enthält unzulässige Mengen an Blei, Cadmium, Quecksilber oder sechswertigem Chrom.</p> <p>1. Senken Sie die Plattform auf Bodenebene ab.</p>
Forts.	

Instandhaltungs- und Schmierplan

Vorgehensweise zur Entsorgung des Rollstuhllifts

2. Öffnen Sie das manuelle Entlastungsventil des Pumpenmoduls.
3. Trennen Sie den Rollstuhllift von der Stromversorgung.
4. Fangen Sie die Hydraulikflüssigkeit auf, und entsorgen Sie sie.
5. Demontieren Sie die Komponenten des Rollstuhllifts, und recyceln Sie sie.
Einzelheiten entnehmen Sie der Explosionszeichnung in der Betriebsanleitung.

Declaration of Conformity

Issued by BraunAbility Safety Centre in Stenkullen, Sweden.

Manufacturer: The Braun Corporation
Address: 631 West 11th Street, Winamac, IN 46996 United States

Authorized Representative and Importer into EU:

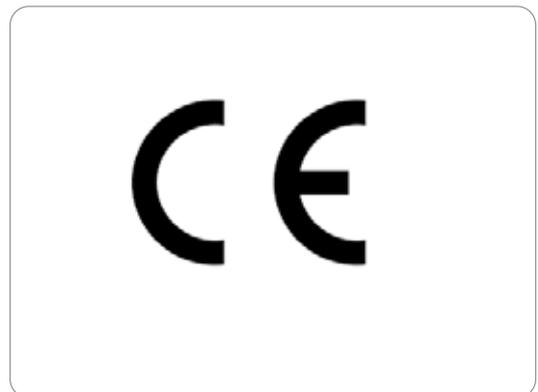
Manufacturer: BraunAbility Europe AB
Address: Åkerivägen 7, 443 61 Stenkullen, Sweden
Telephone: +46 302 254 00
E-mail: info@braunability.eu
Internet: www.braunability.eu

Declares that the Product:

Product name: Braun Double Parallel Arm lift
Model: All versions 12/24 volts system

Conforms to the following Directives, Standards and Regulations

2006/42
ECE R-10
ECE R-17
EN 1756-2:2004 + A1 2009
EN 50489: 2010
ISO EN 12100-1/2
ISO 7637-2: 2011
CISPR 25:2008
ECE R-107 Rev. 5
EN 60204
ISO 14121-2: 2012
EN 11202
REACH
GADSL
RoHS



Stenkullen, 2019-03-19
BraunAbility Europe AB



Jan M Jensen
Managing Director

Benutzerhandbuch

International **Innen-Rollstuhllift**

Serie E

Feste Plattform

Öffentliche Verwendung Rollstuhllifte

BraunAbility® – Begrenzte Garantie

Zur Garantierichtlinie wenden Sie sich an Ihren BraunAbility®-Händler vor Ort.

www.braunability.com/international



www.braunability.com/international ISO 9001: 2015

631 West 11th Street, Winamac, IN 46996, USA

Telefon: +1 574 9466153

Fax: +1 574 9464670